



Antliche Mitteilung, 44. Jahrgang, Zugestellt durch Post.at.

Start in die Badesaison

Neu renovierte Stockkabinen und Restaurantfassade im Strandbad

Das Rote Kreuz Klosterneuburg informiert: Spendenaktion für neuen Notarztwagen

Der Klosterneuburger Notarztwagen muss im heurigen Jahr dringend erneuert werden. Das Fahrzeug ist bereits 8 Jahre in Betrieb und hat in dieser Zeit rund 85.000 Kilometer zurückgelegt. Auch die medizintechnische Ausstattung ist nicht mehr zeitgemäß. Aus diesem Grund läuft die Planung für das neue Fahrzeug, das im Herbst geliefert werden soll, bereits auf Hochtouren. Die Anschaffungskosten werden voraussichtlich 120.000,- Euro betragen.

Rund 1.500 Notarzteinätze jährlich in Klosterneuburg

Die Mannschaften des Roten Kreuzes stehen unermüdlich für die Klosterneuburger Bevölkerung bereit. Die Kosten für den laufenden Betrieb, die Instandhaltung der medizinischen Geräte und die Aus- und Weiterbildung der Sanitäter steigen jährlich. Das Rote Kreuz arbeitet ständig daran, die Versorgung der Bevölkerung weiter zu verbessern.

In den nächsten Tagen startet die Bezirksstelle Klosterneuburg eine Spendenaktion für den neuen Notarztwagen.

Rot Kreuz Spendenkonto:

NÖ Hypo Landesbank, Konto: 2755002677, BLZ 53.000, Kennwort: Notarztwagen. Zahlscheine können auf Wunsch gerne zugesendet werden (Kontakt: Telefon 02243/32121-22).



Wir informieren Sie gerne!
02243 / 321 21
<http://www.rk-klosterneuburg.at>



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
KLOSTERNEUBURG

Kratzer oder Karambolage? Keusch macht's wieder gut!

Ob große Auffahrschäden, kleine Dellen, Lackabsplitterungen, wir von Keusch sind darauf spezialisiert, alle Karosserie- und Blechschäden an Ihrem Auto – **egal welcher Marke und welchen Alters** – schnell und in gewohnt hoher Keusch-Qualität wieder gut zu machen. Vergleichen Sie doch unser Preis-/Leistungsverhältnis mit dem unserer Mitbewerber. Sie werden sehen, dass wir schneller, günstiger und zuverlässiger arbeiten.

Kommen Sie einfach zu uns oder lassen Sie Ihr Auto von uns abholen. Selbstverständlich wickeln wir für Sie den kompletten Versicherungsfall ab und Sie haben die Möglichkeit einen **Keusch-Leihwagen für nur Euro 12,00 /Tag** inkl. Vollkasko zu mieten. Franz Vukovich und sein Karosserieteam sind für Sie da!



Leitung der
Karosserie-Abteilung
in Wien

Franz Vukovich
01/330 34 47-35
franz.vukovich@keusch.com



Leiter des
Werkstätten-Teams
in Wien

Martin Pinkert
01/330 34 47-33
martin.pinkert@keusch.com

Der Keusch Rotpunkt garantiert Ihnen **Topqualität zu Tiefpreisen** – so zahlen Sie zum Beispiel:

- für die Reparatur einer faustgroßen Delle – ausgebeult, verspachtelt, lackiert und poliert – nur Euro 79,90, ohne Lackbeschädigung nur Euro 50,00 pro Delle
- für die Reparatur von Lackabsplitterungen (bis zu 10 Steinschlägen am Lack) nur Euro 39,90
- für die Reparatur von Alufelgen ab Euro 30,00

Abschlepp-Hotline: 0800/202 333 - täglich und rund um die Uhr - kostenlos!

WERKSTÄTTE FÜR ALLE AUTOMARKEN

Wien 1200, Lorenz-Müller-Gasse 7-11 • Tulln 3430, Landstraße 50 • www.keusch.com



KEUSCH

TOYOTA LEXUS

Stauferstele feierlich enthüllt

Am Freitag, den 17. April 2009 wurde unter Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Klosterneuburg, Göppingen und Baden Württemberg vor dem Nordportal des Stiftes eine Stauferstele feierlich enthüllt. Im Zuge dessen wurde der Platz – vormals Welfenplatz - als Hohenstaufen-Platz benannt. Generalabt Bernhard Backovsky und der evangelische Pfarrer Mag. Julian Sartorius segneten die neue Sehenswürdigkeit.

„Mit der Errichtung der Stauferstele wird die historische Verbindung zwischen der Hohenstaufferstadt Göppingen und Klosterneuburg auf eindringliche Weise sichtbar“, erklärt Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh in seiner Rede. Aufgrund dynastischer Verflechtungen reicht die Geschichte der heutigen Städtepartnerschaft bis ins 12. Jahrhundert zurück. Die Basis hierfür sei die Hei-

rat des Babenberger Markgrafen Leopold III. mit der Kaisertochter Agnes, die in erster Ehe mit Herzog Friedrich von Hohenstaufen verheiratet gewesen war, so Dr. Dietrich Birk, Staatssekretär aus Baden Württemberg, der eigens für die Enthüllung der Stele nach Klosterneuburg gereist war.

Durch die ehrenamtliche Arbeit des Komitees der Stauferfreunde konnten innerhalb der letzten Jahre insgesamt acht Stelen in ganz Europa aufgestellt werden und so an die staufische Geschichte und deren europäischen Dimension erinnern. Mit der Stele in Klosterneuburg wird nun erstmals in Klosterneuburg auch in Österreich an die historisch bedeutsame Rolle des Herrschergeschlechts der Staufer erinnert.

Im November 1971 erfolgte die Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Klosterneuburg und Göppingen, welche bis heute durch die vielfältigen Verbindungen zwischen den beiden Städten und der damit verbundenen Lebendigkeit dieser Beziehung geprägt ist. □



Gemeinsame Enthüllung der Stauferstele durch Vertreter der beiden Partnerstädte Klosterneuburg und Göppingen (vlnr. Mag. Julian Sartorius, Vize-Bürgermeister KR Fritz Kaufmann, LAbg. DI Willi Eigner, Abg. z. NR Hannes Schmuckenschlager, Dr. Dietrich Birk / Staatssekretär Baden Württemberg, Generalabt Bernhard Backovsky, Göppingens Oberbürgermeister Guido Till, Dr. Hariolf Teufel und Joachim Müller / Kreissparkasse Göppingen, die die Errichtung der Stele finanziert hat, Franz Weber / Landrat Landkreis Göppingen, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh sowie Markus Wolf / Künstler der Stele).

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 18. Mai 2009 vollständig der Post übergeben!

4/2009

EU-Wahl	
Verzeichnis Wahllokale	4
Strandbad	
Saisoneroöffnung	6
Wein.Lese.Fest.09	10
Stadtplatz NEU	16
Soziales	
Sozial- und Frauenpreis	9
Pfingstsammlung	30
Kultur	
operklosterneuburg	22
Kurzfilmwettbewerb	23
Veranstaltungskalender	24
Kulturmeile	28
Kulturveranstaltungen	29
Volkshochschule	24
Stadtmuseum	
Ausstellung: Ellen Bittner	27
Ehrungen und Jubiläen	25
Funde	30
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle	30

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Medieninhaber, Verleger und Redaktion:
3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1,
Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296,
E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at.

Redaktion: Mag. Birgit Maleschek.
Mitarbeit dieser Ausgabe:
Mag. (FH) Franz Brenner (Kultur),
Mag. Veronika Pfaffel (Stadtmuseum).

Gesamtherstellung: Stift Klosterneuburg
Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

Anzeigenannahme: Manfred Stein,
Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4,
Handy: 0650/5007070,
E-Mail: vams@manfredstein.at
www.manfredstein.at.

Druck: Buch- und Offsetdruck
Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien,
Obachgasse 10.

Verlagsort und Verlagspostamt:
3400 Klosterneuburg.

Auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Die Ausgabe 5/2009 des Amtsblattes erscheint am 22. Juni 2009.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 4. Juni 2009.

EU-Wahl am 7. Juni

Am Sonntag, den 7. Juni 2009 findet die Europa-Wahl, die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlamentes statt.

Wahlkarte

Für die Antragstellung einer Wahlkarte für die Europawahl richten Sie ein formloses Schreiben mit der Kopie eines Ausweises bzw. mit Angabe Ihrer Passnummer

- per Post an:
 Stadtgemeinde Klosterneuburg
 Rathausplatz 1
 3400 Klosterneuburg
 - per E-Mail an:
 stadamt@klosterneuburg.at
 - oder per Fax an:
 Fax: 02243/444-296
 Eine Wahlkarte kann bis spätestens Freitag, den 5. Juni 2009, 12.00 Uhr, persönlich im Meldeamt der Stadtgemeinde

Klosterneuburg beantragt werden. Schriftliche Anträge müssen bereits bis spätestens Mittwoch, den 3. Juni 2009 eingelangt sein.


Informationen:

Weitere Informationen zur EU-Wahl erhalten Sie im bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Meldeamt, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-213 - 216 DW bzw. per E-Mail unter meldeamt@klosterneuburg.at.

Verzeichnis der Wahllokale - alle Sprengel sind Wahlkartensprengel

Wahlsprengel	Wahllokal mit Tel. Nr.	Wahlzeiten
1 und 2	Höhere Bundeslehranstalt u. Bundesamt für Wein u. Obstbau Klbg., Wienerstr. 74 (321-59)	7.00 - 17.00 Uhr
3, 4, 5	Anton Bruckner Schule Klbg., Anton Bruckner-Gasse 6 (444/317)	7.00 - 17.00 Uhr
6, 7, 8, 9, 10	Hermannschule Klosterneuburg, Klbg., Hermannstraße 11 (444/323)	7.00 - 17.00 Uhr
11, 12, 13, 14	Langstögerschule Klosterneuburg, Klbg., Langstögergasse 15 (444/322)	7.00 - 17.00 Uhr
15	Kindergarten Käferkreuzgasse, Klbg., Käferkreuzgasse 101 (444/333)	7.00 - 17.00 Uhr
16, 17, 18	Albrechtschule Klosterneuburg, Klbg., Albrechtstraße 59 (444/321)	7.00 - 17.00 Uhr
19, 20	Marienheim Klosterneuburg, Klbg., Kierlingerstraße 124 (326-55)	7.00 - 17.00 Uhr
21	Wohnhausanlage, Klbg., Kierlingerstraße 59A / Stg. 4	7.00 - 17.00 Uhr
22	Geriatrizentrum, Klbg., Martinstraße 28-30 (321-25)	8.00 - 15.00 Uhr
23	Agnesheim Klosterneuburg, Klbg., Dietrichsteingasse 16 (203)	8.00 - 12.00 Uhr
112	besondere Wahlbehörde (ehem. Spr 24)	8.00 - 17.00 Uhr
25, 26, 27	Amtshaus Kritzendorf, Krdf., Hauptstraße 56-58 (444/329)	7.00 - 17.00 Uhr
28	Firma Hans Doskoczil, Krdf., Bahnhofplatz 16 (374 98)	7.00 - 17.00 Uhr
29	Altersheim Barmherzige Brüder, Krdf., Hauptstraße 20 (460)	8.00 - 15.00 Uhr
30 (inkl. Spr. 31)	Gasthaus Elisabeth Kutscha, Höflein, Hauptstraße 143 (80-134)	7.00 - 17.00 Uhr
32, 33, 34, 35	Volksschule Kierling, Kierling, Hauptstraße 152 (444/320)	7.00 - 17.00 Uhr
36, 37	Feuerwehrhaus Maria Gugging, Ma. Gugging, Hauptstraße 97 (83-842)	7.00 - 17.00 Uhr
38, 39	Volksschule Weidling, Weidling, Löblichgasse 1 (444/316)	7.00 - 17.00 Uhr
40, 41, 42	Ortszentrum Weidling, Weidling, Schredtgasse 1 (444/326)	7.00 - 17.00 Uhr
43	Caritas Haus Klosterneuburg, Weidling, Brandmayerstraße 50 (358-11)	8.00 - 13.00 Uhr
44	Amtshaus Weidlingbach, Weidlingbach, Steinriegelstraße 196 (305-81)	7.00 - 17.00 Uhr

Verbotzone ist das Grundstück, der davor befindliche Gehsteig sowie das Gebäude auf welchem sich das Wahllokal befindet.



Home Instead SENIOR CARE
 Daheim leben

**Klosterneuburg
 Tulln
 Wien
 Korneuburg**

Tel.: 02262 64800
 www.homeinstead.at

Nichtmedizinische Dienstleistungen für Senioren zu Hause. Unsere angestellten CareGiver – die Betreuer – leisten Gesellschaft, kochen, helfen im Haushalt, erinnern an Medikamente, machen Besorgungen und gehen mit Ihnen aus. Von 2 bis 12 Stunden stehen Ihnen geschulte, einheimische und einfühlsame CareGiver zur Seite, damit die Lebensqualität erhalten bleibt und Sie länger daheim leben können. Home Instead „Daheim leben“ ist weltweit seit 15 Jahren tätig. In einem kostenlosen und unverbindlichen Informationsgespräch beraten wir Sie gerne bei Ihnen daheim.



Neuübernahme
 Happyland Restaurant
 Thomas Schittnik
 In der Au
 3400 Klosterneuburg

Jeden Mittwoch
 Schnitzelmenü
 von
 11.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02243/21700 27
 E-Mail: happyland.restaurant@inode.at
 www.happyland-restaurant.at



**Küche: Montag bis Samstag: 10.30 - 22.00
 Sonn. und Feiertag: 10.30 - 21.00**

Wohnbauförderung neu

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 27. Jänner 2009 bzw. dem Erlass des 4. Konjunkturpaketes gibt es bei der thermischen Sanierung künftig neben den schon bekannten Annuitätenzuschüssen auch die Möglichkeit, einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 30% der Sanierungskosten zu erhalten. (Eine Finanzierung mittels Kreditnahme ist nicht mehr erforderlich.) Diese Zuschüsse sind mit max. 12.000,- Euro begrenzt, wurden jedoch zur Konjunkturbelebung für Anträge bis zum 31.12.2009 auf 20.000,- Euro erhöht. Eine Einreichung sollte daher am besten noch heuer erfolgen! Für Sanierungsarbeiten wird zusätzlich auch ein 20%iger Bundeszuschuss gewährt, der über die Bausparkassen einzubringen ist. Den entsprechenden Ansuchen ist ein Energieausweis beizulegen. Zusätzlich wurden Förderungen für folgende Wohnbaumaßnahmen umgesetzt:

- Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen
- Barrierefreies Wohnen (+ 10 Punkte)



LAbg. DI Willi Eigner

- Denkmalschutzmaßnahmen (+25% Förderung).
Für Hochwasserschutzmaßnahmen, Hilfe bei Schäden durch hohes Grundwasser, und Sicheres Wohnen gibt es auch entsprechende Zuschüsse. Detaillierte Auskünfte finden Sie im Internet unter www.noel.gv.at/Foerderungen bzw. erhalten Sie bei der Wohnbauhotline unter Tel. 02742/22133.

Bike & Ride Anlage beim Bahnhof Weidling

Nachdem im vergangenen Jahr beim Bahnhof in Höflein die Bike & Ride Anlage fertig gestellt wurde, wird nun auch beim Bahnhof Weidling ein solcher Abstellplatz errichtet. Vorgesehen sind hier 25 überdachte Fahrrad- und 5 überdachte Mofaabstellplätze. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Bike & Ride Anlage belaufen sich auf rd. 45.000 Euro, wobei die Stadtgemeinde Klosterneuburg 15% der Kosten übernimmt. Die weiteren Kosten werden zu 50% von den ÖBB bzw. zu 35% vom Land NÖ getragen.

Park & Ride Anlage beim Bahnhof Kritzendorf

Beim Bahnhof Kritzendorf soll eine Park & Ride Anlage mit 30 Pkw-Stellplätzen, acht überdachten Stellplätzen für Mofas sowie ca. 35 überdachten Fahrradabstellplätzen errichtet werden. Dies hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen. Ein entsprechender Vertrag für die Planung dieser neuen Park & Ride Anlage wurde zwischen den ÖBB und dem Land NÖ abgeschlossen.

Jahrmarkt

in Klosterneuburg auf dem Rathausplatz

am 12. Juni 2009
von 8.00 bis 18.00 Uhr

ACUVUE®
BRAND CONTACT LENSES
Johnson & Johnson

Machen Ihre
Kontaktlinsen früher
Feierabend als Sie?

Neu

1-DAY ACUVUE® MOIST

Höchste Zeit für Ein-Tages-Kontaktlinsen mit anhaltendem Tragekomfort bis zum Ende des Tages. 1-DAY ACUVUE® MOIST™ ist da!

GSCHWEIDL
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/323 25



Strandbad erstrahlt im neuen Glanz

Das Strandbad öffnete seine Pforten aufgrund eines Lecks in der Poolanlage eine Woche verspätet, dafür mit komplett renovierten Stockkabinen und saniertem Restaurantgebäude.

Die Mitarbeiter der städtischen Bäderverwaltung waren während der Wintermonate mit Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten beschäftigt, um das 28ha große Wochenend- und Ferieneldorado rechtzeitig funktionstüchtig und im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.

Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Restaurierung der Stockkabinen, der Sanierung der Restaurantfassade und der Umgestaltung des Ausgangsbereiches gelegt. Unter tatkräftiger Mitarbeit des Strandbadpersonals, vor allem bei den Abbruch- und Demontgearbeiten sowie bei den Kabinenschalungen, wurden das Gebäude, in 800 Mannstunden, general-saniert und der historische Zustand aus dem Errichtungsjahr 1928 wiederhergestellt. Auch die Fassadenkomplett-sanierung des Restaurantgebäudes konnte abgeschlossen werden. Bei der Wahl der Fassadenfarben hat man sich von Farben des Sommers bzw. von Himbeer-Vanille-Eis inspirieren lassen. Der Ausgangsbereich wurde umgestaltet, indem ein Drehkreuz und eine eigene Schleuse für Kinderwägen errichtet wurden.

Die Bademeister werden in der heurigen Saison in einem neuen Outfit – in den Farben gelb/blau für Ordnung und Sicherheit sorgen. Alle Mitarbeiter der Bädernaufsicht sind als Helfer- bzw. Rettungsschwimmer geschult und absolvierten einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs. Für



Die Stockkabinen im Strandbad wurden während der Wintermonate komplett renoviert.

Rettungseinsätze im Altarm wurde eigens ein Wasserrettungsbrett angekauft, welches dem Badeaufsichtspersonal ein rasches und sicheres Bergen in Not geratener Badegäste ermöglicht. Highlight wird wieder das Strandfest am 18. und 19. Juli 2009 sein. Ein weiterer Event, der bereits vorzumerken wäre, ist die Beach-Volley-Bädertour, die am Freitag, den 24. Juli 2009 im Strandbad Klosterneuburg Station macht sowie der Fitnessparcours für Jugendliche und

Erwachsene im Zuge des Spiels am 1. September. Detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen sowie zum Bäderbus, der auch heuer während der Sommerferien die Badegäste ins Strandbad bringt, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Sportliche Freizeitattraktionen

Bei Schönwetter stehen den Badegästen im Strandbad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr ein solarbeheiztes Sport- und Erlebnisbecken, ein Massagebecken, ein Wasserfall sowie ein Strömungskanal und mehrere Sprudelanlagen zur Verfügung. Von der 45 Meter langen Riesenwasser-rutsche sind vor allem die jüngeren Gäste begeistert. Für die ganz Kleinen gibt es das separate, solarbeheizte Babyplanschbecken, das mit einem Sonnensegel als Schattenspender und einer Kleinkinder-rutsche ausgestattet ist. Im naturbelassenen Donaualtarm steht für die jüngeren Badegäste ein aufblasbarer Eisberg, der von einer Seite erklommen werden kann und von den anderen drei Seiten zum Rutschen ins Wasser dient, zur Verfügung. Auch der bereits beliebte Schwimmsteg kann wieder genutzt werden.

Von 14. Juni bis 30. August wird den Badegästen eine Wassergymnastik ange-



Die Mitarbeiter des Strandbades präsentieren sich heuer in neuem Outfit.



boten. Im Juni findet einmal pro Woche immer am Sonntag um 11.00 Uhr, im Juli und August zusätzlich auch jeden Dienstag um 18.00 Uhr ein Aqua Fitness Programm statt. Die Dauer der Übungseinheit beträgt 45 Minuten und wird von der ausgebildeten Aqua Fitness und Wellness-Gesundheitstrainerin Mag. Katja Schopper durchgeführt.

Für alle Bootsfreunde stehen im Strandbad vier Tretboote (zwei Allroundtretboote und zwei Familientretboote mit Rutsche) sowie ein Ruder- und ein Paddelboot zum Ausborgen zur Verfügung. Die Tarife betragen 5,- Euro für Ruder- und Tretboote bzw. 3,- Euro für das Paddelboot für Dauer von einer halben Stunde.

Die Kinder verbringen die Badepausen meist am Spielplatz oder auf der Kletterwand des Piratenschiffes. Weiters steht den jungen Besuchern auch ein Riesen trampolin mit sechs Sprungfeldern neben dem Liegewiesenbereich beim Kinderbecken zur Verfügung.

Für Sportbegeisterte gibt es drei Beach Volleyballplätze, einen Basketball Court, Tennis- und Fußballplätze, einen Street-Soccer-Platz, 2 Tischtennistische und ein Bodenschachspielfeld mit geschnitzten Holzfiguren. Erholungssuchenden stehen 25 Relax-Liegebetten sowie 20 Sonnenschirme zu einem Preis von 3,- (Betten) bzw. 2,- Euro (Schirme) sowie einer Kaution von 20,- Euro zum Verleih bereit. Für

die heurige Saison sind bereits alle Wohnkabinen vergeben.

Einzelne Saison-Umkleidekabinen in der Größe von ca. 1,5 m² können jedoch noch zu einem Preis von 143,- Euro – inklusive 2 Saisonkarten – gemietet werden.

Weiter Informationen zum Strandbad finden Sie auch im Internet unter www.klosterneuburg.at bzw. unter Tel. 02243/444-279 (Bäderverwaltung) oder 02243/444-276 (Strandbad Kassa).

Musikantenstammtisch auf der Windischhütte

„Das Wirtshaus ist die Hochschule der Volksmusik“ – dieser Ausspruch des Musikwissenschaftlers Univ.Prof. Dr. Eibner ist mit ein Grund, dass sich die Volksmusikanten aus Klosterneuburg regelmäßig beim Stammtisch zum öffentlichen Aufspielen treffen. Seit Mai wird jeden dritten Freitag im Monat, um 20.00 Uhr, auf der Windischhütte aufgespielt. Mit dabei sind Geiger, Holz- und Blechbläser, Harmonikas, Harfen, Hackbretter, Okarinas und andere Instrumente. Die nächsten Termine sind: 19. Juni, Juli und August Sommerpause, 18. September, 16. Oktober und 20. November.



TARIFORDNUNG

(Badebetriebszeiten: 9.00 - 20.00 Uhr; 1. Mai - 15. September)

- TAGESKARTEN -

	ab 9.00	ab 14.00	ab 18.00
ERWACHSENE (Normaltarif)	4,00	3,20	1,60
ERMÄSSIGT (Kinder ab 6 Jahren; Jugendliche+Studenten bis 25 J. sowie Senioren ab 60 J. - Ausweispflicht)	2,20	1,60	1,00
J-Card (Klosterneuburger Jugendcard) - nur am Freitag	1,70	1,10	0,50

- SAISONKARTEN -

ERWACHSENE (Normaltarif)	44,00
ERMÄSSIGT (Kinder ab 6 Jahren; Jugendliche+Studenten bis 25 J. sowie Senioren ab 60 J. - Ausweispflicht)	18,00

- SONSTIGES -

Tretboot- und Ruderbootverleih (pro 1/2 Stunde)	5,00
Liegebettenverleih (ganztäglich)	3,00
Sonnenschirmverleih (ganztäglich)	2,00
Saisonumkleidekabinen (inklusive 2 Saisonkarten)	143,00
Bootsanlegeplatz ganzjährig (Bootsbreite bis 1m)	64,00
Bootsanlegeplatz ganzjährig (Bootsbreite über 1m)	96,00
Katalog 90 Jahre städtisches Strandbad Klosterneuburg	3,50
Buch "Architektur der Klosterneuburger Strandbäder..."	12,00
Buch "Die Riviera an der Donau" von Lisa Fischer	20,00
Ansichtskarte Hermann Härtel - Strandbad Klosterneuburg	0,40
Schlüsselmierte 6er Tor (Einfahrtstor)	7,00

* Mit Erwerb einer Eintrittskarte anerkennen Sie die Badordnung des Strandbades Klosterneuburg
- Karte ist nicht übertragbar. Bei Missbrauch droht Kartentilgung. Bei Verlust kein Ersatz!
- Badebetriebszeiten: 9.00 - 20.00 Uhr; 1. Mai - 15. September (nur bei Schönwetter)
- Bei Schlechtwetter wird kein Eintritt eingehoben und kein Badebetrieb durchgeführt.
- Die Benützung der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr und ohne Beaufsichtigung der Badebereiche!

Stadtgemeinde Klosterneuburg
GA 11/5 - Bäderverwaltung
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg
Tel.: +43(0)2243444-276 Kassa, -275 Büro, -440 Fax
strandbad@klosterneuburg.at www.klosterneuburg.at

Pro Tennis College präsentiert:

SUPERMARIUS SPORTCAMP

Tennis
Schwimmen
Fußball
Musical Dance
Videoclip Dance
Selbstverteidigung

Alle Camps mit Freizeit oder Englisch

ab €190,-
pro Campwoche

6.7. - 4.9. 2009
im Happyland-Klosterneuburg

Für alle Kids von 4 - 15 Jahren!

www.supermarius.at, Tel.: 0664/1232716

Zusätzliche Hundekot-Sackspender

Die Stadtgemeinde hat in den vergangenen Tagen insgesamt 25 neue Sackspender zur Hundekotbeseitigung im Gebiet von Klosterneuburg und den Katastralgemeinden sowie einige weitere im Strombad Kritzensdorf aufgestellt. Man möchte damit Verschmutzungen von Grünflächen, Gehsteige und -wegen durch Hundekot weiter Abhilfe verschaffen.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh kennt das Problem: „Die Verschmutzungen der Parks und Grünflächen in der Stadt durch Hundekot sind ein großes Problem. Leider weiß noch nicht jeder Hundebesitzer in unserer Stadt, dass es eigentlich seine Pflicht wäre, den Kot des Tieres selbst einzusammeln und zu entsorgen.“ Bereits 2005 wurden die ersten Sack-

spender zur Hundekotbeseitigung aufgestellt. Das Angebot wurde laufend erweitert und von den Hundehaltern zusehends gut angenommen. Insgesamt stehen nun 39 Sackspendern in Klosterneuburg und den Katastralgemeinden sowie einige weitere im Strombad Kritzensdorf den Hundebesitzern zur Verfügung. Bei der Auswahl der Standorte dieser neuen Spender wurden auch die Wünsche und Vorschläge aus der Bevölkerung wahrgenommen. „Mit den weiteren 25 Spendern hoffen wir nun, das Problem mit dem Hundekot endgültig in den Griff zu bekommen“, erklärt Bürgermeister Schuh. Für all diese Spender wurden für das heurige Jahr von der Stadtgemeinde Klosterneuburg 250.000 Stück Säcke angekauft.

Die 25 neuen Sackspender wurden an folgenden Plätzen aufgestellt:

- Kreuzung Ziegelofengasse / Käferkreuzgasse
- Höflein Benedikt Reinischplatz
- Meynertgasse – Friedhof – Sammelinsel
- Kreuzung Max Pooschgasse / Eichberggasse Sammelinsel
- Kreuzung Josef Brennerstraße / Walther von der Vogelweidegasse
- Prägarten – Umkehrplatz
- Martinsfriedhof – Sammelinsel
- Kreuzung Dr. Vogl Gasse / Karl Rudolf Wernergasse / In der Gugl
- Kollersteig – Kirche St. Leopold
- Mühlengasse beim Steg – rechte Bachseite
- Kreuzung Mühlengasse / Burggasse – linke Bachseite
- Weidling Kreuzung Vivenotweg / Hammer Purgstallgasse
- Weidling Feldergasse an der Promenade – Furt
- Weidling Kreuzung Brandmayerstraße / Weidlingbachgasse
- Kritzensdorf Kreuzung Feldstraße / Weißenhoferstraße – Sammelinsel
- Kritzensdorf Kreuzung Kierlingergasse / Peter Roseggergasse
- Kritzensdorf Kreuzung Ludwig Anzengruber-gasse / Am Durchstich
- Kritzensdorf Bahnhof Unterkritzensdorf – Parkplatz
- Gugging Kreuzung Glockengasse / Hilbertpromenade
- Kierling Kreuzung Feldgasse / Irrenfeldgasse
- Kierling Lenaugasse – Sammelinsel
- Kierling Maital mittig
- Kierling Kreuzung Schauerpromenade / Goethegasse
- Scheiblingstein Kreuzung Kellergrabeng. / Scheiblingsteingasse
- Höflein Bahnstraße – Sammelinsel gegenüber Kindergarten

Weitere Hundekot-Sackspender werden im Areal des Strombades Kritzensdorf aufgestellt. Alle Standorte finden Sie im Internet unter www.klosterneuburg.at/umwelt <<http://www.klosterneuburg.at/umwelt>> .

Neuer Klärspülwagen im Einsatz

Für die Abwasserentsorgung wurde kürzlich ein neuer Kanal- und Klärspülwagen angeschafft. Das bestehende Fahrzeug war bereits seit 1996 im Einsatz und aufgrund des altersbedingten schlechten allgemeinen technischen Zustandes zu ersetzen. Der neue Wagen verfügt über modernste Technik und ist optimal an die Kanalver-

hältnisse und Bedürfnisse der Stadtgemeinde Klosterneuburg angepasst. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Vorführwagen des Typs MAN der Fa. Holzmann, von dessen Art bereits mehrere Fahrzeuge den Fuhrpark des Wirtschaftshofes ausstatten. Die Kosten des neuen Kanalspülwagens betragen rd. 350.000,- Euro. □



Präsentation des neuen Kanalspülwagens (vlnr.: Ing. Krzysztof Pyrek / Leiter Abwasserversorgung, Baudirektor Ing. Manfred Fitzthum, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh sowie die Mitarbeiter der Abwasserversorgung Johann Fasching, Gerald Krenn, Hermann Zorko und Lehrling Florian Fanta).



**IMMOBILIEN
SCHNÜR**

- Beh.konz. Immobilientreuhänder
- Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

övi Österreichischer Verband der Immobilientreuhänder | Mitglied www.ovi.at

Z Freiwillig den Bestimmungen der Ehrengeschäftsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

AIB Austria Immobilien Börse

Junge Autoren ausgezeichnet


Am Mittwoch, den 6. Mai 2009 fand im Kino Klosterneuburg die Präsentation und Siegerehrung des 4.

Klosterneuburger Jugend-Literaturwettbewerbes statt. Nachdem die zehn Besten Literaten ihre Werke vorgetragen hatten, wurde ihnen von der Initiatorin des Wettbewerbs, Patricia Brooks, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Kulturstadtrat Mag. Roland Honeder und STR Martina Enzmann die Preise und Urkunden übergeben.

Die diesjährigen Gewinner sind:

Hauptpreise: Daniela Pillhofer, Gudrun Schöbitz, Julian Illsinger

Anerkennungspreise: Julia Reichart, Alexander Köck, Hannah Balogh, Larissa

Chanduvi Kozlova, Sarah Wolf, Fabian Sindelar, Helena Lönnberg. Insgesamt über 80 Texte verschiedener Genres, wie zum Beispiel Abenteuergeschichten, Thriller, Tiergeschichten, Gedichte usw. wurden heuer von den Jugendlichen eingereicht, die anschließend von einer Jury bewertet wurden. Der Klosterneuburger Jugendliteraturwettbewerb wurde als kulturelle Initiative für Jugendliche im Jahr 2006 von der Autorin Patricia Brooks und Schulstadträtin Martina Enzmann ins Leben gerufen. Auch heuer wurde dieser Wettbewerb wieder vom Schulreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg und der Literaturgesellschaft veranstaltet. 



Die strahlenden Gewinner des 4. Jugend-Literaturwettbewerbes mit Initiatorin Patricia Brooks sowie den Gratulanten Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Schulstadträtin Martina Enzmann und Kulturstadtrat Mag. Roland Honeder.



Maria und Ilias Polychronakis eröffneten kürzlich ein Obst und Gemüse Geschäft in der Leopoldstraße. Geboten wird ein umfangreiches Angebot an vitaminreichen Köstlichkeiten der Saison – und das täglich frisch. Für die ersten Besucher gab es einen vitaminreichen Willkommensgruß: Jeder erhielt eine Kisten voll gefüllt mit frischem Obst und Gemüse – Salat, Kartoffeln, Äpfel, Erdbeeren, Kräuter und vieles mehr. Die glücklichen Kunden freuten sich über dieses gesunde Geschenk. (vlnr. Alexandra Grosse, Ilias Polychronakis, Berta Ganswohl, Johann Hascher und GR Waltraud Balaska).

STADT-APOTHEKE



Albrechtstraße 39

Tel.: 0 22 43/

376 01

KLOSTERNEUBURG

Wir sind stets um Sie bemüht!

www.stadtapoklbg.at

Bezahlte Anzeige

Finanzamt geht in Sommerpause

Am Mittwoch, den 20. Mai 2009 findet zum letzten Mal vor der Sommerpause ein Infotag des Finanzamtes im Rathaus Klosterneuburg, 2. Stock, Kleiner Sitzungssaal statt. Noch einmal stehen Mitarbeiter des Finanzamtes den Bürgern für allfällige Fragen und Anliegen mit Rat und Tat zur Verfügung. Es kann zu Themen wie Steuerausgleich, Familienbeihilfe, Einkommenssteuererklärung sowie zum FinanzOnline-Zugang Information eingeholt werden. Selbstverständlich können dabei auch die gängigen Erklärungen direkt abgegeben werden. Auch die Vergabe der Berechtigung für einen FinanzOnline-Zugang erfolgt ebenfalls sofort an Ort und Stelle.

Der nächste Infotag findet am Mittwoch, den 16. September 2009 statt.

Aufrüstung des Spielplatzes in Maria Gugging

Der Kinderspielplatz in der Hilbertpromenade in Maria Gugging wird um eine ca. 50 m² Fläche erweitert, welche bislang als Zwischenlagerplatz für Streugut vom Winterdienst genutzt wurde. Auf diesem Platz wird nun für die heurige Saison eine Kletterkombination, bestehend aus einer Kletterwand, Sprossenleiter, Kletternetz und Kletterseilen, aufgestellt. Die Kosten für dieses neue Spielgerät betragen rd. 2.670,- Euro.

Mit der Anschaffung dieses neuen Spielgerätes kann die gewonnene Fläche sinnvoll genutzt werden und bietet den zahlreichen Besuchern eine weitere Spielmöglichkeit.

Intensive Vorbereitungen für Wein.Lese.Fest.09

Am Sonntag, den 20. September 2009 findet in Klosterneuburg nach 5-jähriger Pause wieder ein Weinlesefest statt. Die Vorbereitungen für dieses besondere Fest sind bereits voll im Gang.

In komplett neuer Form wird das Weinlesefest am 20. September in der Oberen Stadt veranstaltet. Das diesjährige Weinlesefest ist als ganztägiges Familienfest mit umfangreichem Rahmenprogramm geplant. „Einen ganzen Tag lang wird das Thema Wein in den Vordergrund gestellt“, erklärt Ing. Leopold Kerbl, Obmann des Bezirksweinbauverbandes. Höhepunkt wird der traditionelle Festzug sein, bei dem die örtlichen Winzer, die Schulen, Kindergärten sowie zahlreiche Vereine ihre geschmückten Wagen und Darbietungen rund um das Thema Wein zur Schau stellen. Der Festzug mit rund 50 Teilnehmern wird durch die Obere Stadt ziehen und anschließend am Rathausplatz Halt machen. Gestartet wird dieses Fest aber bereits am Vormittag mit



Ing. Leopold Kerbl/Obmann Bezirksweinbauverband, Winzerin Martina Pötsch mit Tochter Katharina sowie STR KR Martin Czerny freuen sich auf das Weinlesefest im September.




Wein.Lese.Fest.09 Klosterneuburg

Am 20. September .09 feiert die Stadt!



www.klosterneuburg.at/weinlesefest

einem Frühschoppen. Am Rathausplatz sorgen 10 örtliche Winzer und 6 Gaststände den ganzen Tag über für das leibliche Wohl der Besucher. An die 800 Sitzplätze laden zum gemütlichen Verweilen ein. Für die kleinen Gäste sorgt ein umfangreiches Kinderprogramm mit Kletterwand, Spielbus der NÖ Kinderwelt, ein Kinderkarussell sowie das Kinderatelier im Stift für Unterhaltung. „Durch das bunte Programm wird das Weinlesefest für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis“, freut sich STR KR Martin Czerny schon jetzt auf den 20. September. Das neue Organi-

sationsteam ist gerade dabei, alle Vorbereitungen für dieses Fest zu treffen. Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten auf die Erstellung des konkreten Programmablaufes sowie die Organisation und Koordination der Unterhaltungsmusik. Mehr Informationen zum Weinlesefest am 20. September 2009 lesen Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes bzw. erhalten Sie auch bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-357 (Hr. Mayer) bzw. 02243/444-362 (Hr. Lung) und im Internet unter www.klosterneuburg.at/weinlesefest. 

Neue Ausstattung für Kindergärten und Schulen

Für den Kindergarten in der Langstögengasse wird für den Turnsaal eine Schaukel angeschafft. Diese sogenannte Plattformschaukel ist ideal für die Förderung des Gleichgewichtssystems und gerade für Kinder im Kindergartenalter sinnvoll.

Für den Unterricht in den Hauptschulen Langstögengasse und Hermannstraße werden vier zusätzliche Laptops angeschafft. Weiters erhält die Direktion in der Hauptschule Hermannstraße einen neuen Computer.

Jahrmarkt am Rathausplatz

Am Freitag, den 12. Juni 2009 findet in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr wieder der „Fronleichnamsmarkt“ am Rathausplatz statt. Jedes Jahr lockt der Markt immer am Tag nach Fronleichnam zahlreiche Besucher an.

Die Besucher des Marktes erwartet ein buntes Bild von Schirmen, Marktständen und Marktfahrern, die gekonnt und ihrem Beruf gerecht ihre Waren anpreisen. Rund 70 Marktfahrer werden auf dem ganzen Rathausplatz ihre Stände aufstellen und ihre Waren anbieten, angefangen von Bekleidung, Bett- und Tischwäsche, Socken, Haushaltsartikel, Geschirr, Körbe, Schuhe oder Lebensmittel (Süßwaren, Speck und Wurst).

An diesem Tag ist während der gesamten Marktzeit am Rathausplatz mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Es gilt teil-



Umfangreiches Angebot beim Fronleichnamsmarkt am Rathausplatz.

weise ein Fahr- sowie ein Halte- und Parkverbot. Die Bushaltestelle für die Linienbusse wird auf den Roman-Schol-

platz verlegt. Der Stadtbus ist von den Beeinträchtigungen nicht betroffen.

70. Geburtstag von Dechant Benno Anderlitschka

Pfarrer Benno Anderlitschka feierte am Montag, den 20. April 2009 seinen 70. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums wurde in der Pfarrkirche Kierling ein Dankgottesdienst mit allen Menschen, mit denen er in den letzten 27 Jahren in Klosterneuburg unterwegs war, gefeiert.

Benno Anderlitschka wurde am 20. April 1939 in Deutsch Liebau in Nordmähren geboren.

Im September 1959 trat Benno in das Stift Klosterneuburg ein, am 19. April 1965 wurde er zum Priester geweiht.

Pfarrer von Kierling

Seine erste Station als Kaplan war von 1965-72 in Heiligenstadt in Wien. Danach war er von 1972-82 in der Pfarre in Wien-Meidling tätig. Im Jahr 1982 übernahm Benno schließlich die Pfarre in Kierling, wo er bis heute seiner Gemeinde zur Seite steht. Seit 1996 ist er nun bereits in der 3. Amtsperiode als Dechant im Stift Klosterneuburg tätig.



Gratulierten zum runden Geburtstag: vlnr: STR Richard Raz, GR Elisabeth Schlerith, Ortsvorsteher Günter Knapp (hinten), Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, STR Peter Mayer, Generalabt Bernhard Backovsky, NR Abg. Hannes Schmuckenschlager, Jubilar Benno Anderlitschka, GR Johann Fanta (hinten), Vize-Bürgermeister KR Fritz Kaufmann.

In seiner 27-jährigen Priestertätigkeit in Kierling hat sich Pfarrer Benno einen sehr hohen Beliebtheitsgrad in Klosterneuburg

erworben. Er ist ein Pfarrer, der mit offenen Armen und offenem Herz auf die Menschen zugeht.

Tourismusverein für Sommersaison gerüstet

Rechtzeitig zu Saisonbeginn hat sich der Tourismusverein Klosterneuburg wieder perfekt organisiert und präsentiert sich ab sofort mit seinem neuen Obmann, dem Hotelier und Gastronom Friedrich Veit, der Knud Guth nach 10-jähriger Tätigkeit nachfolgt.

„Knud Guth hat in den letzten Jahren eine gute Basis geschaffen. Wir konnten 2008 über 100.000 Nächtigungen verzeichnen“, so der neue Obmann, „allerdings verlangen die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen uns in Zeiten der Krise einiges ab. Wir müssen umdenken, noch

wirtschaftlicher werden, neue Geschäftsfelder eröffnen“, sind die Ziele des neuen Obmannes. Er sieht in der Basisstrategie des sanften, naturverbundenen Tourismus am Rande der Hauptstadt das Schlüsselkonzept: Der Trend geht seit Jahren zum Kurzurlaub. Dieser Trend wird durch die Wirtschaftskrise nun wohl verstärkt. „Da ist die Chance für Klosterneuburg natürlich groß: Denn unsere Stadt ist leicht und kostengünstig z.B. mit dem Fahrrad erreichbar und bietet durch die Nähe zu Wien und die Natur ein geballtes Urlaubserlebnis, das summa summarum ver-

gleichsweise budgetschonend zu anderen Städtetrips oder Fernreisen ist“, hofft der Tourismusverein Klosterneuburg auch heuer einen neuen Rekord an Nächtigungen zu erzielen.

Friedrich Veit bringt nicht nur aufgrund seines tourismustechnischen Know-hows, sondern auch durch seine langjährige lokale Erfahrung und überregionale Kompetenz die besten Voraussetzungen für das Amt mit. Er gehört unter anderem dem Marketingbeirat der Wienerwald Tourismus GmbH sowie dem Vorstand des Wirtschaftsvereins Wienerwald an. □

Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Klosterneuburg beabsichtigt, für Teilbereiche der Katastralgemeinden Maria Gugging, Kierling, Klosterneuburg und Weidling den Bebauungsplan sowie für Teilbereiche der Katastralgemeinden Maria Gugging, Höflein, Kierling, Klosterneuburg, Kritzendorf, Weidling und Weidlingbach das örtliche Raumordnungsprogramm und zwar den Flächenwidmungsplan abzuändern. Die Entwürfe werden gemäß § 72 Abs. 1 der NÖ Bau-

ordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F. bzw. gemäß § 21 Abs. 1 und § 22 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. bis 15. Juni 2009 im Rathaus Klosterneuburg, Baudirektion (3. Stock), an Werktagen in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 17.30 Uhr zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes bzw. des Flä-

chenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig bis zum 15. Juni 2009 (Datum des Poststempels) abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet. □



Häuser, die punkten.

Die Villa.

Grenzenloses Grün.
Klosterneuburg. Die Villa. Ruhig wie selten wo, den Blick zum Ölberg und über die Stadt, schnell überall. Wohnen/ Essen auf 46 m², drei taghelle Schlafräume, Relaxbad, Terrasse, Garten Carport. Premium-Ausstattung. € 459.000

Idylle zum Bestpreis.
Altenberg. Ein Haus mit Charakter, die Natur hautnah erleben, alles da für jeden Tag, mit der Bahn in 20 Minuten in Wien. Wohnen/Essen mit 40 m², drei Schlafräume, Komfortbad, Carport. € 299.000

Raumkomfort.
Einfamilienhaus in Klosterneuburg, 10 Minuten vom Stadtplatz, fünf großzügige Räume auf 220 m², zwei Bäder, Wohnraum mit Kachelofen und Atriumgalerie, liebevoll angelegter Garten. € 638.000

Mehr 02243 20618 www.immo-klosterneuburg.at

IMMOBILIEN
Klosterneuburg

ISTA in Maria Gugging wird eröffnet

Nach nur 15-monatiger Bauzeit konnten die Arbeiten für die erste Bauphase des Institutes of Science and Technology Austria (ISTA) in Maria Gugging abgeschlossen werden. Die Eröffnung erfolgt am Montag, den 1. Juni 2009 im Rahmen eines großen Campus-Festes für die gesamte Bevölkerung.

Die wichtigsten Baumaßnahmen im Zuge des ersten Bauabschnittes für das Institut in Maria Gugging waren die Renovierung des Administrationsgebäudes und des Zentralgebäudes, in dem künftig das Seminarzentrum, Gästehaus und Büros für theoretische Forscher untergebracht sind. Weiters wurde eine Vortragshalle mit 200 Sitzplätzen errichtet. Im Bereich der Infrastruktur erfolgten in den vergangenen Monaten der Bau der Energieversorgungszentrale, der neuen Zufahrtsstraße sowie eines Kollektors zur Unterbringung aller Ver- und Entsorgungsleitungen. Weiters wurden bereits die Vorbereitungen für die zweite Bauphase, das 4.100 m² große Laborgebäude getroffen.

„Ab September werden die ersten Professoren ihre Arbeit in Maria Gugging aufnehmen“, erklärt der Chief Operating Officer von ISTA, Dr. Gerald Murauer, „So wird der erste Präsident, Prof. Thomas Henzinger, bester Computerwissenschaftler Mitteleuropas, mit einer Gruppe von Mitarbeitern seine Arbeit aufnehmen.“ Ebenso wird der Evolutionsbiologe Nick Barton eine Forschergruppe am ISTA in Maria Gugging leiten. Insgesamt werden ab September 30 bis 40 Personen ihre wissenschaftliche Arbeit aufnehmen. Mit der Eröffnung des ersten Laborgebäudes, dessen Spatenstich bei der Eröffnungsfeier im Juni erfolgen wird und Fertigstellung für Sommer 2010 geplant ist, werden 100 experimentelle Forscher in Maria Gugging tätig sein. Bis Ende 2010 werden dann an die 150 Personen auf dem Gebiet der Zellbiologie und Materialwissenschaft in Maria Gugging forschen. Im Vollbetrieb ab 2016 werden rd. 500-550 Forscher und Mitarbeiter in Maria Gugging tätig sein, was etwa dem Zwei- bis Dreifachen des Max Planck Institutes entspricht.

Open Campus am 1. Juni

Am Pfingstmontag, den 1. Juni 2009 findet das Campus-Fest zur Eröffnung der ISTA mit umfangreichem Rahmenprogramm für die ganze Familie statt. In der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr stehen Kin-



Das renovierte Zentralgebäude sowie die neue Vortragshalle werden am 1. Juni eröffnet.

dervorlesungen, Filmvorführungen, ein Wissenschaftskabarett, Rätselrallye des Wissens, Campus-Führungen und vieles mehr auf dem Programm. Auch das kulinarische Angebot kommt an diesem Tag nicht zu kurz: Die Besucher erwartet

Spanferkel vom Grill und die „Machbar Lounge“. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen zur ISTA in Maria Gugging sowie zum Campus Fest erhalten Sie unter der Tel. 02243/9000 sowie im Internet unter www.ist-austria.ac.at. 

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg gelangt die Stelle eines **Facharbeiters (Tischler/Zimmerer)** im Bereich der Bäderverwaltung (Strandbad) zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Holzriegelbauten (Stiegen, Türen, Fenster, div. Verschalungen, etc.), Durchführung kleinerer Umbauten und Neuerrichtungen, div. allgem. Arbeiten am Areal des Strandbades (z.B.: Rasenmähen, Heckenschnitt etc.), Beckenaufsicht (Bademeister) im Wechseldienst (Sommersaison).

Anforderungsprofil: Selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, gute Selbstorganisation, Genauigkeit und aufmerksame Wahrnehmung des Aufgabenbereiches, kundenfreundliches, zuvorkommendes und dienstleistungsorientiertes Auftreten, Kommunikationsvermögen und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Arbeitsleistung im Wechseldienst (Badedienst), abgeschlossene Berufsausbildung mit Lehrabschlussprüfung als Tischler oder Zimmerer, Berufserfahrung als Tischler oder Zimmerer, Schwimmer-, Helfer- od. Retterschein von Vorteil bzw. Bereitschaft zur Ausbildung, 16-stündiger Erste Hilfe Kurs von Vorteil, abgeleiteter Präsenz/Zivildienst, Führerschein B, EU-Staatsbürgerschaft, Deutschkenntnisse.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Personalamt, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg oder per E-Mail an personalamt@klosterneuburg.at.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg sucht für das kommende Kindergartenjahr (ab September 2009)

Kinderbetreuerinnen.

Die Arbeitszeit beträgt bevorzugt 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung); das Dienstverhältnis ist vorläufig befristet.

Aufnahmevoraussetzungen: perfekte Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit, Führerschein für den Einsatz als Kindergartenspringerin vorteilhaft.

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf mit Foto richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Schul- und Kindergartenreferat, z. Hd. Frau Referatsleiterin Andrea Böhm, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg bzw. an boehm@klosterneuburg.at.

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Beste Klosterneuburger Weine prämiert

Im Rahmen des Klosterneuburger Weinfrühlings wurden auch heuer wieder die besten Klosterneuburger Weine prämiert. Insgesamt wurden 145 Weine von 21 Klosterneuburger Weinbaubetrieben eingereicht und von acht amtlichen Weinkostern unter der Leitung von DI Dr. Reinhard Eder in anonymer Kost in der HBLA für Weinbau verkostet und nach einem 20-Punkte-Schema bewertet. Verkostet wurde in den Sorten Weißer Cuvée und Gemischter Satz, Weiße Sortenvielfalt neutral und Aroma, Grüner Veltliner, Riesling, Chardonnay, Weißer Burgunder, Rosé, Rote Sortenvielfalt sowie Roter Cuvée und Gemischter Satz. Von den eingereichten Weinen wurden 77 mit „sehr gut“ beurteilt und mit dem Gütesiegel „Klosterneuburger Auswahl“ ausgezeichnet.

Bei der feierlichen Abschlussveranstaltung im Stadtmuseum, bei der über 200 Besucher begrüßt werden konnten, erfolgte die Preisverleihung durch Landesdirektor Helmut Maurer von der Wiener Städtischen, der auch die Siegespokale gespendet hatte. Im Anschluss konnten sich die anwesenden Weinfreunde von der tollen Qualität der Siegerweine bei einer Verkostung überzeugen, natürlich wurde das Ergebnis auch eingehend diskutiert. ■



Die Sieger der Bezirksweinkost 2009.

Beleuchtung der „Wunderlallee“ in der Stegleiten

Die Stadtgemeinde errichtet in der Stegleiten in Kierling („Wunderlallee“) sowie beim Verbindungsweg über den Spielplatz Richtung B14 eine Beleuchtung. Die Beleuchtung erfolgt in mehreren Etappen: Im diesem Frühjahr / Sommer erfolgt die Errichtung der Lichtpunkte von Klosterneuburg kommend Richtung Spielplatz. Die Beleuchtung vom Spielplatz bis zum Beginn der Allee (Stegleiten 86) und die Verkabelung für die Wegbeleuchtung für die Querung des Spielplatzes zur B14 soll im Herbst / Winter 2009/10, die Montage der Lichtkörper in diesem Bereich im Frühjahr 2010 erfolgen. Die Lichtpunkte werden mit 45 Watt Energiesparlampen ausgestattet und die Lichtfarbe wird so gewählt, dass eine Beeinträchtigung der Tierwelt in der „Wunderlallee“ hinten gehalten wird.

Um Zuge der Grabungsarbeiten für die Verkabelung der ersten Etappe wird die Allee Richtung Klosterneuburg verlängert und im Abstand von ca. sechs Meter neue Kastanienbäume gepflanzt.

Ergebnis der Klosterneuburger Bezirksweinkost 2009

Platz	Betrieb	Sorte	sonst. Bezeichnung	Jahrgang
Weißes Cuvée und Gemischter Satz				
1	Meißner Renate und Wolfgang	Gemischter Satz	Pfarr Rose	2008
2	Pötsch Peter	Weißes Cuvée	Rivaner/Grüner Veltliner	2008
3	Trat Martin	Gemischter Satz	Weißer Symphonie	2008
3	Schmuckenschlager Hannes	Gemischter Satz		2008
Weiße Sortenvielfalt neutral				
1	Kerbl Leopold	Welschriesling		2008
2	Aigner Karl	Welschriesling		2008
2	Meißner Renate und Wolfgang	Welschriesling		2008
2	Kopp Josef	Welschriesling		2008
3	Katzmayer-Oman	Welschriesling		2008
Grüner Veltliner				
1	Zeiner Norbert	Grüner Veltliner		2008
2	Stiftsweingut Klosterneuburg	Grüner Veltliner	Hengsberg	2008
3	Pötsch Peter	Grüner Veltliner	Felder	2008
3	Kerbl Leopold	Grüner Veltliner		2008
Riesling				
1	Trat Martin	Riesling		2008
1	Ubl-Doschek Sabina	Riesling		2008
2	Zimmermann Rudolf	Riesling		2008
3	Pötsch Peter	Riesling	Obereck	2008
3	Gruber Adolf	Riesling		2008
Chardonnay				
1	HBLA u. BA f. Weinbau	Chardonnay		2008
2	Zimmermann Rudolf	Chardonnay		2008
3	Pötsch Peter	Chardonnay	Rose	2008
Weißer Burgunder				
1	Karlsruher-Kreps	Weißer Burgunder		2008
2	Aigner Karl	Weißer Burgunder		2008
3	Pötsch Peter	Weißer Burgunder	Obereck	2008
3	Kopp Josef	Weißer Burgunder		2008
Weiße Sortenvielfalt Aroma				
1	Pötsch Peter	Sauvignon blanc	Rose	2008
2	Trat Martin	Traminer		2008
3	Stiftsweingut Klosterneuburg	Sauvignon blanc		2008
3	HBLA u. BA f. Weinbau	Gelber Muskateller		2008
Roséweine				
1	Zeiner Norbert	Rosé		2008
2	Meißner Renate und Wolfgang	Rosé	Zweigelt	2008
3	Trat Martin	Gleichgepresster		2008
Rote Sortenvielfalt				
1	Gruber Adolf	Cabernet Sauvignon		2007
1	Aigner Johann	Blauburger	Barrique	2006
3	Pötsch Peter	Zweigelt	Katharina	2007
3	Trat Martin	St. Laurent		2006
3	Trat Martin	Blauer Burgunder		2007
Rote Cuvée und Gemischter Satz				
1	HBLA u. BA f. Weinbau	Cuvée 145		2006
2	Sauerzapf Nicole	Blauburger/Zweigelt		2005
3	Seher-Schulteis Elisabeth	Cabernet Sauvignon/Merlot	Barrique	2006

Mountainbike-Triathlon erstmals in Klosterneuburg

Am 27. Juni 2009 findet in Klosterneuburg ein Sporthighlight der Extraklasse statt: Erstmals wird in Ost-Österreich ein Mountainbike-Triathlon aus der XTERRA Serie veranstaltet.

Beim XTERRA Vienna / Klosterneuburg, der von Gilbert und Susanne Hödl vom Verein TRI Klosterneuburg EKTC organisiert wird, stehen die drei Disziplinen Schwimmen, Mountainbiken und Laufen in mehreren Wettbewerben mit unterschiedlichen Distanzen und Schwierigkeitsstufen auf dem Programm. XTERRA ist der Markenname für Offroad-Triathlon, vergleichbar mit der Marke IRONMAN für den Langdistanztriathlon. Weltweit werden etwa 100 XTERRA-Rennen in 10 Ländern ausgetragen, die Weltmeisterschaft findet jährlich auf Maui, Hawaii, statt.

Angeboten werden drei maßgeschneiderte Wettbewerbe einerseits für Hobbyathleten, die zum ersten Mal bei einem XTERRA starten möchten, als auch für Top-Triathleten, die eine besondere Herausforderung suchen. Alle Wettbewerbe können alleine oder in einer Staffel (3 Personen) bewältigt werden.

Auf der spektakulären **Classic-Strecke** (1,5 km Swim – 30 km Mountainbike mit ca. 1.000 Hm – 10 km Run) können sich ambitionierte Teilnehmer mit österreichischen Spitzenathleten messen. Die Bike-strecke bietet technische Herausforderungen mit steilen Anstiegen und rasanten Abfahrten, die Überwindung der „Mauer“, einem besonders steilen Anstieg, wird fast alle Athleten zum Schieben zwingen. Der steile Anstieg zum Stift und der Geländelauf in der Donau-Au wird den Athleten alles abverlangen. Der **Light-Bewerb** (0,5 km Swim – 15 km Mountainbike mit ca. 300 Hm – 5 km Lauf) ist für ambitionierte Hobbyathleten gedacht, die sich gerne der Herausforderung XTERRA stellen möchten. Für Einsteiger, Familien- und Firmen-Teams sowie sehr junge Athleten (Jg. 94 -96) bietet der **Company Bewerb** (0,3 km Swim – 7 km Mountainbike mit ca. 150 Hm – 3km Run) den optimalen Einstieg ins XTERRA-Abenteuer.

Streckenführung

Der Kurs ist als Rundenkurs angelegt, wobei die Athleten bis zu 5x die Wechselzone durchqueren und somit für die Zuschauer ein optimaler Überblick über



Freuen sich schon auf den Triathlon-Wettbewerb am 27. Juni: Sportstadtrat KR Martin Czerny, Organisatoren Gilbert Hödl und Susanne Hödl-Oels sowie die Spitzenathleten Dominique Angerer, Max Renko und Michael Szymoniuk (v.l.).

den Verlauf des Wettkampfes geboten ist. Die Schwimmstrecke im Freiwasser des Strandbades führt über zwei Runden und wird einen kurzen Landgang enthalten, auf dem die Athleten von den Zuschauern angefeuert werden können. Die Radstrecke führt abseits des Verkehrs über Weinberge ins Naturschutzgebiet Eichenhain. Beim abschließenden Lauf werden die Classic Athleten das Stift über eine steile Treppe erreichen und szenisch umrunden, bevor es über eine weitere Runde durch die Au ins Ziel geht, wobei vereinzelt mit Hindernissen zu rechnen ist.

Rahmenprogramm

Sowohl den Triathleten und deren Begleitpersonen, als auch den Zuschauern wird ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Am 26. Juni 2009 erfolgen die Kursvorstellung und Interviews der Top Athleten beim „Race-Heurigen“. Am Renntag, den 27. Juni wird das Klosterneuburger Ferienspiel, organisiert vom österreichischen Touristenklub, mit einer Kletterwand für Unterhaltung bei den Jüngsten sorgen. Im Anschluss an die Rennveranstaltung können sich Athleten und Publikum bei der XTERRA After-Race-Party entspannen und den Renntag mit musikalischer Unternehmung ausklingen lassen. Am nächsten Tag, den 28. Juni können dann eventuelle (Muskel-) Kater beim XTERRA-Brunch kuriert werden.

Nähere Informationen zum XTERRA Vienna / Klosterneuburg finden Sie im Internet unter www.triathlonklosterneuburg.at. □

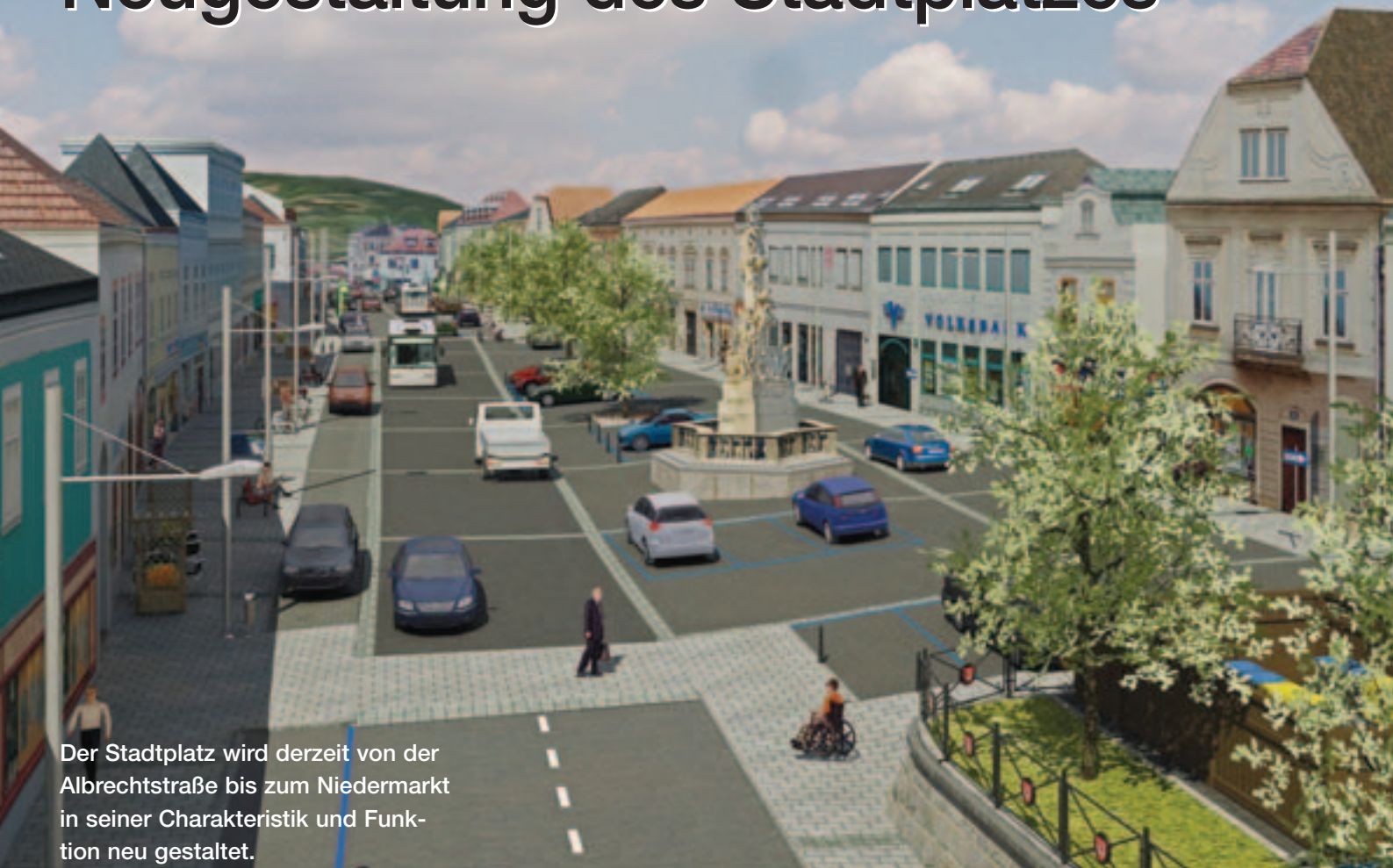
„Neuer Chor Dresden“ besucht Klosterneuburg

Auf Einladung des Stadtchores Klosterneuburg besucht der renommierte Chor aus Dresden die Stadt Klosterneuburg. Am Freitag, den 22. Mai 2009 findet um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Klosterneuburg ein gemeinsam gestaltetes Konzert mit geistlicher Chormusik statt. Zur Aufführung gelangen Werke von Haydn, Scarlatti, Bach, Mendelssohn, Gluck u.a. Leitung Neuer Chor Dresden: Axel Langmann, Stadtchor Klosterneuburg: Robert Fontane. An der Orgel: Elisabeth Führer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Liedertafel der Kierlinger Sängerrunde

Am Sonntag, den 21. Juni 2009 findet um 18.00 Uhr in der Kierlinger Pfarrkirche die Liedertafel der Kierlinger Sängerrunde statt. Den Besuchern wird unter dem Leitmotiv „Von der Liebe“ Chöre von W.A. Mozart, J. Haydn, E. Grieg und L. Bernstein sowie traditionelle Volkslieder und Schlager geboten. Die Sängerrunde freut sich auf Ihr Kommen, der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Neugestaltung des Stadtplatzes



Der Stadtplatz wird derzeit von der Albrechtstraße bis zum Niedermarkt in seiner Charakteristik und Funktion neu gestaltet.

Die Einbautenarbeiten hierfür haben bereits im Februar begonnen, jetzt konzentrieren sich die Arbeiten auf die eigentliche Erneuerung dieses Straßenzuges.

Diese Neugestaltung des Stadtplatzes sieht die Errichtung einer Fahrbahn mit 6,50 m Breite und begleitende Längsparkspuren vor. Die angrenzenden Gehsteigflächen werden in ihrer

Breite maximiert und gepflastert ausgebildet. Die so geschaffenen Fußgängerbereiche schaffen Raum für Möblierungen, Schaukästen und heben den Fußgängerkomfort entscheidend. Die Platzcharakteristik wird durch eine sanfte Anrumpfung des Fahrbahnniveaus zwischen Bachgasse und Kreuzergasse hervorgehoben. Weiters wird eine Verbindung der beidseitig der Fahrbahn gepflasterten Platzbereiche durch eine durchlaufende Bänderung über die Fahrbahn geschaffen.

Anordnung der Parkplätze

Die nordwestseitige Parkraumnutzung von der Martinstraße bis zur Kreuzergasse wird durch eine Nebenfahrbahn mit 4 bis 6 m Breite als Einbahn in Richtung stadtauswärts erschlossen. Die Parkordnung in Form von Senkrecht- und Schrägparkern wird den örtlichen Gegebenheiten angeglichen. Zur Hauptfahrbahn erfolgt eine Begrenzung mittels Poller. Die vorgesehenen Baumpflanzungen setzen den Bestand ab der Martinstraße fort. In Verlängerung der Bachgasse und Kreuzergasse werden Fußgängerquerungshilfen mittels Gehsteigvorziehungen, behindertengerecht ausgebildet, vorgesehen. Die Randsteine werden auch im



Stadtplatz NEU - Ansicht Ecke Albrechtstraße.

Bereich der Schutzwege behindertengerecht auf 3 cm abgesenkt.
 Die öffentliche Beleuchtung wird im gesamten Projektabschnitt neu errichtet. Die vorgesehene beidseitige Straßenbeleuchtung ist in die Oberflächengestaltung integriert und abgestimmt. Insgesamt werden 42 Lichtpunkte neu errichtet. Alle Lichtpunkte werden mit einer zusätzlichen Steckdose ausgestattet, um der Wirtschaft die Möglichkeit zu bieten, bei jedem Lichtpunkt eine Weihnachtsbeleuchtung anzubringen. Alle Lichtpunkte können auf 60 % der Leistung gedimmt werden, was eine wesentliche Kostensparnis darstellt. Die Lichtmasten können

Möglichkeiten für Weihnachtsbeleuchtung

mittels einer Aufhängevorrichtung erweitert werden und so für Weihnachtsbeleuchtung oder für die Montage von Fahnen oder Ankündigungen von Veranstaltungen genützt werden. Weiters werden acht Bäume mit Bodenstrahlern angestrahlt sowie mit Steckdosen für Veranstaltungen bzw. für die Adventbeleuchtung ausgestattet. Die Scheinwerfer für die Anstrahlung der Bäume werden mit einer Zeitschaltuhr versehen (Anstrahlung bis längstens 22 Uhr).
 Der Abschnitt Kierlingerstraße, von der Hölzlgasse bis zur Albrechtstraße, wird mit einer Linksabbiegespur in die Albrechtstraße gestaltet. Beidseitig der Fahrbahn werden Längsparkspuren angeordnet und die Nebenfahrbahn zur Hofkirchnergasse als Fußgängerzone gestaltet.



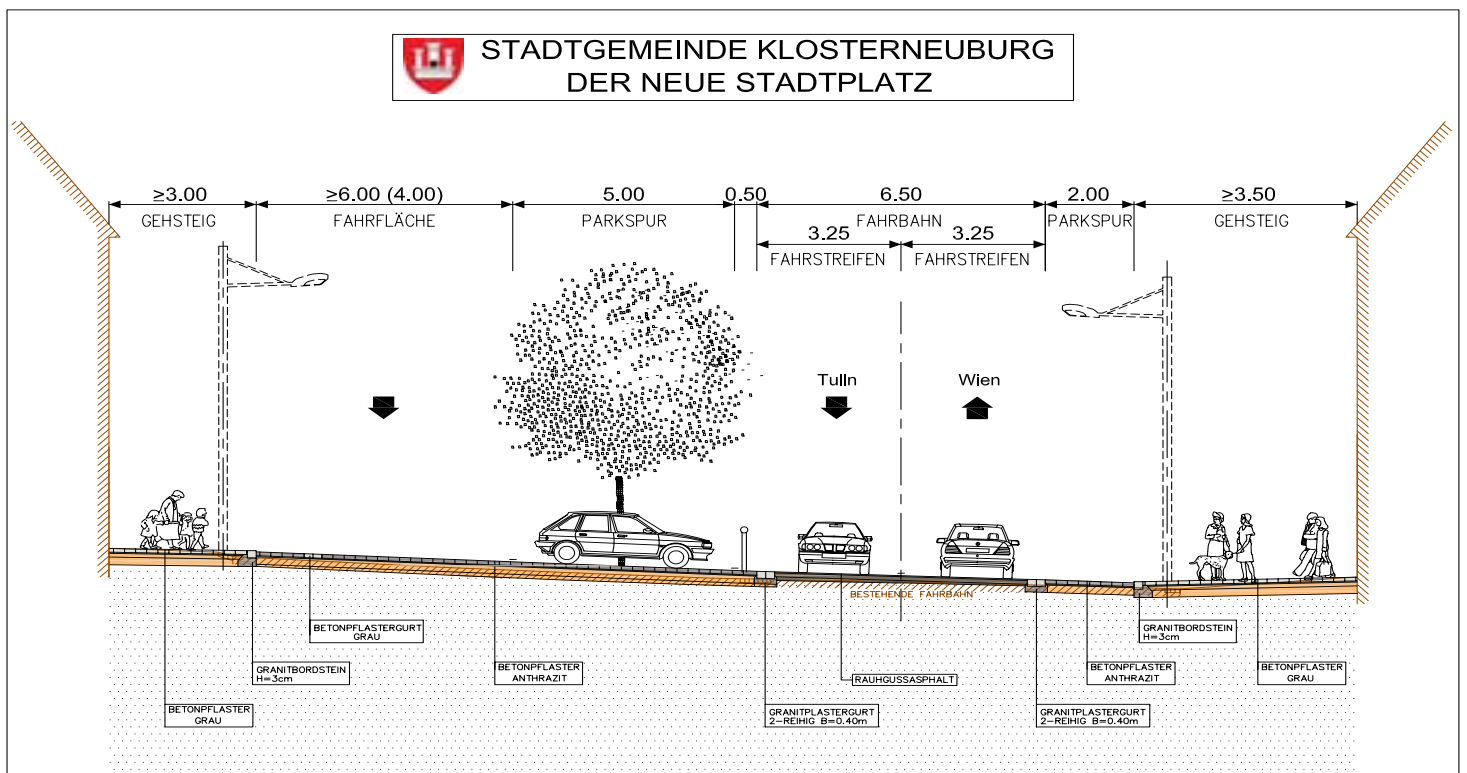
Stadtplatz NEU - Ansicht Niedermarkt.

Die Baukosten für die Neugestaltung des Stadtplatzes betragen ca. 1,6 Mio. Euro. Mit einer Fertigstellung der Arbeiten wird mit November 2009 gerechnet. Für weitere Fragen zum Stadtplatz – NEU steht Ing. Peter Neubauer von der Baudirektion der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 26, Tel. 02243/444-480 bzw. E-Mail neubauer@klosterneuburg.at gerne zur Verfügung.

Stadtplatz – NEU

Daten und Fakten:

Auftraggeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1
 Bauaufsicht: Ing. Peter Neubauer, Stadtgemeinde Klosterneuburg, Baudirektion
 Planer: Kiener Consult, ZT GmbH., 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 31
 Bauausführung: Pittel + Brausewetter, 3430 Tulln, Porschestraße 15
 Baukosten: ca. 1,6 Mio. Euro
 Fertigstellung: November 2009



Wagenburg im Museum Kierling

Die Wagenburg des Museums Kierling, die sich am Areal des „Haus im Grünen“, Kierling, Hauptstraße 114, befindet, ist die mit Abstand größte Sammlung an Pferdefuhrwerk, landwirtschaftlichem Gerät und gewerblichen großen Maschinen im Bezirk Wien Umgebung. Die Ausstellung ist im Freigelände untergebracht und daher jederzeit - auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums - zu besichtigen. Interessant sind auch die Brunnenstube, in der Geräte für den „Waschtag aus Großmutterns Zeiten“ untergebracht sind und der letzte in Österreich erhaltene fahrbare Feldbackofen M1901 aus der Zeit der k.u.k Militär Truppenverpflegung. Betrieben wird die Wagenburg vom „Verein Museum Kierling“, der für die Konservierung und Restaurierung der Exponate derzeit dringend ehrenamtliche Mitarbeiter sucht. Detaillierte Auskünfte zur Ausstellung und Mitarbeit gibt es direkt im Museum Kierling zu den Öffnungszeiten Freitag 18.00-20.00 Uhr und Sonntag 10.00-12.00 Uhr, per E-Mail unter museum.kierling@inode.at oder beim Obmann des Vereins, Direktor Fritz Chlebecek unter Tel. 0664/582 79 06.



Die Wagenburg im Museum Kierling ist täglich frei zu besichtigen.

Am 13. und 14. Juni 2009 wird im Museum Kierling ausgiebig gefeiert.

Museum feiert

Am Samstag, den 13. Juni, von 10-13 Uhr, wird mit einem Frühschoppen mit der Stadtkapelle Klosterneuburg der 70.

Geburtstag des Museumsdirektors Fritz Chlebecek zelebriert. Am Sonntag, den 14. Juni findet von 9-16 Uhr der Frühjahrsflohmarkt statt. Standanmeldungen und Flohmarktspenden werden unter Tel. 02243/838 82 bzw. 0664/582 79 06 oder per E-Mail museum.kierling@inode.at entgegen genommen. □

Bücherei Kierling lud zu Andersen-Tage

Anlässlich der diesjährigen Andersen-Tage Anfang April waren die Klassen der Volksschule Kierling wieder zu verschiedenen Lesungen in die Bücherei Kierling im „Haus im Grünen“ gekommen. Insgesamt 160 Kinder lauschten interessanten Geschichten aus akuten Neuerscheinungen und nahmen anschließend an einem Quiz teil, bei dem es für jede Klasse drei Bücher zu gewinnen gab.

„Klub der Buchexperten“

Die Bücherei Kierling gründete den „Klub der Buchexperten“, zu dem interessierte Kinder eingeladen werden, der Bücherei Rückmeldungen zu den einzelnen Büchern mittels Buchbewertungen zukommen zu lassen. Als Dank für die Mühe werden die „Buchexperten“ von der Leihgebühr befreit. Durch die erhaltenen Anregungen und Kritiken zu den einzelnen Werken hofft das Team der Bücherei noch besser auf die Wünsche der jungen Leser eingehen zu können. Auch bei Neu-



Spannende Lesungen bei den Andersen-Tagen.

ankäufen sollen die jungen Berater einbezogen werden.

Bücherei Kierling: „Haus im Grünen“, Kierling, Hauptstraße 114, Tel. 02243/87709, E-Mail: bibliothek.kierling@aon.at.

Öffnungszeiten: Freitag 16-18 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.

Leihgebühr: Bücher: 30 Cent, Tonbandkassetten: 20 Cent, Video: 50 Cent, CD-Rom und Hörbücher: 1,- Euro. □

Sozial- und Frauenpreis ausgeschrieben

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg vergibt auch heuer wieder einen Sozial- und einen Frauenpreis. Beide sind mit jeweils 1.500,- Euro dotiert und werden jährlich im Herbst im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates verliehen.

Grundlage für die Verleihung des Sozialpreises sind Leistungen, die über den normalen Rahmen der Familien- und Nachbarschaftshilfe hinausgehen und mehreren Bürgern der Stadtgemeinde Klosterneuburg zugute kommen. Neben der Verbesserung der sozialen Lage wird auch die Betreuung aus ideeller Sicht bewertet. Es können also auch z.B. kulturelle oder sportliche Aktivitäten zur Hebung des Selbstwertgefühls hilfsbedürftiger Menschen erreicht werden. Einzelpersonen, Vereine oder Unternehmen, welche sich frauenspezifischen Auf-

gaben widmen und insbesondere Leistungen im kulturellen, sozialen, politischen oder wissenschaftlichen Bereich erbringen, die über den normalen Rahmen hinausgehen, können mit dem Frauenpreis der Stadtgemeinde Klosterneuburg ausgezeichnet werden. Vorschläge für die Verleihung des Sozial- sowie Frauenpreises sind bis spätestens 5. September 2009 an das Sozialamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, zu richten.

Das SMRITRMS

SchüttelMüllReimInstrumenteTheaterRecyclingMalereiSommerfest
St. Martin

**Samstag, 20. Juni 2009
ab 15 Uhr**

Kum a hin!

Pfarrte St. Martin, 3400 Klosterneuburg, Martinstrasse 38



Schmerzfreiheit beginnt am Fuß

Oft verursacht durch falsches Schuhwerk, kann ein fehlgestelltes Fersehenbein eine Blockade des Großzehengrundgelenkes oder falsche Abrollbewegungen des Vorfußes hervorrufen. Das kann wiederum Muskeln schwächen, Sehnen verkürzen und in Folge Gelenke verdrehen. Sehr oft können Kopf- und Rückenschmerzen, Knie- und Fußbeschwerden auf eine solche Fehlstellung zurückgeführt werden. Seit Anfang dieses Jahres wird die podologische Untersuchung nach der Methode

Derks in Klosterneuburg praktiziert. Dabei werden sowohl der Istwert als auch der zu erzielenden Sollwert der Fußstellung ermittelt. Hierfür sind Fußuntersuchung, elektronischer Gang- und Standanalyse, Blaupapierabdruck, Muskelspannungsmessung des Rückens, eine podoskopische Diagnose, Körpervermessung und -begutachtung notwendig. Im Rahmen der podologischen Untersuchung werden in einer Spezialwerkstatt Aktiv-Fußbettungen erstellt, mit denen die Fehlstellungen korrigiert werden.

Frau Lustig, Inhaberin und Geschäftsführerin des „Studio Marianne“, absolvierte Ende des vergangenen Jahres nach dreijähriger Ausbildung die Prüfung zur Podologin. Im Vordergrund steht für die Innungsmeisterstellvertreterin der Kosmetiker, Masseurin und Fußpflegerin die Behandlung an der Ursache und nicht am Symptom. Frau Lustig hat in ihren ca. 20 Jahren Berufserfahrung begleitend eine Vielzahl von Zusatzausbildungen abgelegt, um die Behandlungen ihrer Kunden zu optimieren.

- ✓ Kosmetik
- ✓ Permanent Make Up
- ✓ Podologie
- ✓ Schuhe
- ✓ Pediküre & Maniküre
- ✓ Nageldesign
- ✓ Massage
- ✓ Körperbehandlungen
- ✓ Harzen
- ✓ Solarium



www.studio-marianne.at



Kierlinger Strasse 12
A-3400 Klosterneuburg
Tel: 02243 / 204 20
office@studio-marianne.at
Mo-Fr 8:00 bis 20:00 Uhr

Sektionschef Dr. Karl Fink verstorben

Min. Rat. Dr. Karl Fink ist am Samstag, den 4. April 2009 im 90. Lebensjahr verstorben. Karl Fink war Jahrzehnte lang im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft an der Pädagogischen Abteilung als Leiter tätig. Im Jahre 1991 war er maßgeblich an der Gründung des Kierlinger Clubs der Freunde des Weines beteiligt.

Karl Fink wurde am 3. Juni 1919 in Weigelsdorf a.d. Fische, NÖ, als jüngstes von acht Kindern geboren. Nach seinem Lehramtsstudium für Geografie, Geschichte und Deutsch an der Universität Wien promovierte er 1948 zum Doktor der Philosophie. Er unterrichtete an der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt „Franzisco-Josephinum“ in Weinzierl. 1953 wurde er an das Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungswesen in Wien versetzt. 1966 folgte die Bestellung zum Leiter der pädagogischen Abteilung im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft. Am 1. Jänner 1967 erfolgte die Ernennung zum Ministerialrat. Zu dieser Zeit



Sektionschef Dr. Karl Fink †

übernahm er die Gesamtleitung der Schulinspektion aller höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten. Ab 1974 wurde Dr. Karl Fink in den Personalstand des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst übernommen und mit der Leitung der pädagogischen Abteilung für land- und forstwirtschaftliche Schulen betraut. Im Dezember 1984 wurde ihm der Amtstitel Sektionschef verliehen. Mit Ende Dezember 1984 trat Dr. Karl Fink in den Ruhestand.

Dr. Karl Fink hat mit dem Aufbau des Bundesseminars eine wesentliche Basis für die landwirtschaftliche Bildungspolitik geschaffen und wesentlich Einfluss auf die Modernisierung des Unterrichts an den Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalten genommen. Sektionschef Dr. Karl Fink wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit dem Großen goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ (1969) und des Landes Steiermark (1981), dem Großen Ehrenzeichen (1970) und dem Großen silbernen Ehrenzeichen (1977) für Verdienste um die Republik Österreich und mit der Goldenen Verdienstmedaille für Verdienste um das Österreichische Rote Kreuz (1984). Dr. Karl Fink hat im Februar 1991, zusammen mit Norbert Gschirrmeyer und Reg. Rat Rudolf Pflug, den Kierlinger Club der Freunde des Weines gegründet, den er von 1991-1999 leitete. Sektionschef Dr. Fink hat den Club in den acht Jahren seiner Obmannschaft souverän geleitet und auch in der Öffentlichkeit großes Ansehen und Akzeptanz erlangt. Es war ihm stets ein großes Anliegen für das Kulturgut Wein Verständnis zu erwecken, es zu pflegen und zu fördern. □



Telekom Austria bringt das Fernsehen der Zukunft.

Die neuesten Kinofilme, mehr als 80 Top-Sender sowie eine integrierte Videothek mit über 300 Spielfilmen machen aonTV zum Kabelfernsehen der Spitzenklasse.

Mit aonTV holen Sie sich das Fernsehen der Zukunft. Ihr Wohnzimmer wird zum Kino und die Stars schauen Tag für Tag vorbei.

aonTV Basispaket.

Das aonTV Basispaket erhalten Sie bereits ab günstigen € 4,90 pro Monat* - Anschluss von Telekom Austria ab € 15,98/Monat vorausgesetzt. Neben unglaublicher Vielfalt mit 63 Sendern verschaffen Sie sich jederzeit den Überblick über die neuesten Schlagzeilen, die aktuelle Verkehrssituation oder die Wetterlage der nächsten Tage. Außerdem starten Nachrichten und Magazine wie Zeit im Bild, Report u.v.m. jederzeit - wann Sie wollen. Der elektronische Programmführer

(EPG) zeigt Ihnen auf einen Blick das Programm aller Sender. Und mit der praktischen Erinnerungsfunktion vergessen Sie nie wieder, was Sie sehen wollten.

Die Zusatzoptionen.

Erweitern Sie Ihr Basispaket um:

Premium TV. Sichern Sie sich weitere 21 Top-Sender wie 13th Street, Sci Fi, MTV Dance, Toon Disney, History, National Geographic oder Playboy Channel.

HD Videothek. Genießen Sie Blockbuster, Dokus, Musikkonzerte und ORF1 in bester Bild- und Tonqualität.

Video-Abo. Die besten Filme und Serien-Hits. Zum monatlichen Paketpreis sehen Sie 250 Serien, Filme, Reality-Shows und Reisedokus - wann Sie wollen und sooft Sie wollen.

Kino auf Knopfdruck.

Mit der aonTV Videothek müssen Sie nie wieder das Haus verlassen, um Filme auszulihen. Ob Action, Komödie, Thriller, Drama oder Erotik - vom Sofa aus wählen Sie per Knopfdruck aus über 300 laufend wechselnden Titeln. Aktuell z.B. Wanted, Die Welle, Tropic Thunder, Wall-E, Der unglaubliche Hulk oder Tintenherz.

*Set-Top-Box um zusätzlich € 1,90 pro Monat.

aonTV jetzt auch in Klosterneuburg. Mehr Infos auf www.telekom.at, unter 0800 100 100, in Ihrem Telekom Austria Shop und in Ihrer Postfiliale.

KLOSTERNEUBURG

aonTV Truck-Tour 2009

06.06.2009

Rathausplatz 1

aonTV bringt Hollywood nach Klosterneuburg.

Mit aonTV holen Sie sich das Fernsehen der Zukunft nach Hause. Über 80 Top-Sender, die integrierte Videothek sowie Filme in HD-Qualität erwarten Sie. Erleben Sie täglich die großen Stars im Fernsehen. Und verpassen Sie nicht das Beste:

Die aonTV Truck-Tour am 06.06.2009, von 9 bis 18 Uhr, Rathausplatz 1.

Mehr Infos auf www.telekom.at



operklosterneuburg mit vielen Neuentdeckungen

Stets bemüht um Neuentdeckungen agiert die operklosterneuburg auch im Sommer 2009 getreu diesem Motto! Dabei verwandelt sich Klosterneuburg einmal mehr zur veritablen Opernmetropole vor den Toren Wiens. Die operklosterneuburg zeigt heuer mit Gaetano Donizettis komischer Oper „Die Regimentstochter“ einen köstlich komischen Bühnenklassiker im barocken Kaiserhof des Augustiner-Chorherrenstiftes zur Aufführung. Ein wunderbares, musikalisch anspruchsvolles Stück, 1840 in Paris uraufgeführt und seither vom Publikum enthusiastisch aufgenommen, ideal geeignet sowohl für Opernkundige als auch für „Einsteiger“.

Gesungen wird in französischer Originalsprache, die Dialoge werden auf Deutsch gesprochen. Beste Unterhaltung mit höchstem Qualitätsanspruch dürfen sich die Besucher zweifellos auch diesmal erwarten.

Top Stars im Augustinerhof

Die erste „Entdeckung“ der operklosterneuburg ist **Daniela Fally**, die als „Regimentstochter“ Marie ihr Rollendebüt begehrt. Die gebürtige Niederösterreicherin, Ensemblemitglied der Wiener Volksoper, wird im In- und Ausland als Shooting Star unter den jungen Sopranistinnen gefeiert und erntet landauf, landab hymnische Kritiken.

Als echte Neuentdeckung für die Opernszene kann **Caner Akin** gewertet werden, der als Tonio sein Österreich Debüt geben wird. Der 1982 in Istanbul geborene Tenor studierte am Konservatorium seiner Heimatstadt. Bereits während seiner Studienzeit arbeitete er am Opernhaus Istanbul, wo er bereits nach kurzer Zeit erste Rollen in Donizettis „Belisario“ oder den

Tamino in Mozarts „Die Zauberflöte“ sang. Später fügte der blutjunge Tenor noch den Ferrando in Mozarts „Cosi fan tutte“, den Cassio in Verdis „Otello“, den Ernesto in Donizettis „Don Pasquale“ und den Tebaldo in Bellinis „I Capuleti e i Montecchi“ seinem Repertoire hinzu. Neben der Verfeinerung seiner Bel-

canto Arbeit widmet sich Caner Akin auch dem Komponieren und dem Klavierspiel.

Clemens Unterreiner als Sulpice, der junge, bereits mehrfach preisgekrönte Wiener Bariton **Sebastian Huppmann**, die festivalerfahrene Mezzosopranistin **Rita-Lucia Schneider** als Macquise sowie als Duchesse de Crakentrop erstmals auf der Opernbühne **Tini Kainrath** singen die weiteren Rollen. Seit Kindertagen auf der Bühne ist Tini Kainrath in allen musikalischen Genres zuhause. Die für ihren Humor bekannte Vollblutmusikerin ist neben ihren europaweiten Konzertauftritten dem heimischen Publikum auch aus Film und Fernsehen bekannt.

Auch die Regisseurin, die Französin **Pascale-Sabine Chevroton**, ist bereits klosterneuburgerfahren:

Die Regisseurin und Choreographin wurde in Besançon, Frankreich geboren. Sie schloss 1988 ihr Studium am Conservatoire Nationale de Région de Besançon mit der Goldmedaille ab und machte 1991 ihr Tanzdiplom an der Rheinischen Musikhochschule in Köln. Sie nahm Klavier-, Steptanz- und Gesangsunterricht und ließ sich auch in Akrobatik, Fechten und Commedia dell'Arte unterrichten. Außerdem schloss sie ein Studium der Psychologie an der Universität Reims mit dem DEUG (Diplôme d'Études Universitaires) ab. Engagements als Tänzerin am Theater Nordhausen und am Staatstheater Meiningen, am Aalto-Theater Essen und des Choreographischen Theaters am Stadttheater Freiburg folgten. Pascale-Sabine Chevroton arbeitet seit 1999 als Choreographin und Regisseurin. Zu ihren choreographischen Arbeiten zählen Produktionen für das Volkstheater Wien („Der Gestiefelte Kater“), das Totale Theater Wien („La Bohème Révoltée“), das Stadttheater Lübeck (u.a. „Die lustige Witwe“, „My Fair Lady“, „Der Vogelhändler“, etc.), das Theater St. Gallen („La Cenerentola“, „Die Lustigen Weiber von Windsor“) das Stadttheater Bern („L'Elisir d'amore“), das Stadttheater Coburg („Little Shop of Horror“), die Opéra National de Montpellier („Veuve joyeuse“) u.a. Mit der operkloster-



Daniela Fally als „Regimentstochter“.

neuburg verbindet sie seit Jahren eine Zusammenarbeit. Sie choreographierte die Produktionen: „Entführung aus dem Serail“, „Zauberflöte“ sowie „L'Elisir d'Amore“ wo sie auch die Co-Regie übernehmen durfte. Als Regisseurin im Bereich Oper, Operette und Musical zeichnete sie u.a. für „Hair“ (Wels / Österreich), „La Vie Parisienne“ (Herbsttage Blindenmarkt), „My Fair Lady“ (Stadttheater Bern) und die Uraufführung „Destino Tango“ am Theater St. Gallen verantwortlich.

Sinfonietta Baden

Wie schon bei „Hoffmanns Erzählungen“ 2006 zeichnet das ebenso bewährte wie durch seine originellen Arbeiten Aufsehen erregende Duo Andrea Hölzl (Kostüme) und Alexandra Burgstaller (Bühne) für die Ausstattung verantwortlich. Am Pult der Sinfonietta Baden dirigiert wieder **Enrico Calesso**, seit dem Vorjahr musikalischer Leiter der operklosterneuburg. Bewährt haben sich auch liebgewonnene Traditionen wie die bei freiem Eintritt jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung im Café Escorial angebotenen Werkeinführungen mit Dr. Ilija Dürhammer oder die an drei Abenden (18. und 24. Juli, 1. August) gemeinsam mit dem Stift Klosterneuburg geschnürten Kultur Packages (Führung und Abendessen inklusive). Natürlich gibt es auch wieder eine Aufführung für das ganz junge (und natürlich

operklosterneuburg sucht Statistinnen und Kinder

Für die Produktion der „Regimentstochter“ werden noch Statistinnen und Kinder (m/w) im Alter von 6-12 Jahren gesucht! Zeitraum: ab etwa 20.Juni und während der Vorstellungstermine. Die Anwesenheit der Kinder wird an den Vorstellungsabenden nur bis etwa 30 Minuten nach Beginn benötigt. InteressentInnen bewerben sich bitte mit Foto im Kulturamt Klosterneuburg, Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg oder unter info@operklosterneuburg.at.

das ganz jung gebliebene) Publikum: Die diesmal von Tini Kainrath moderierte „Oper für Kinder“ am 26. Juli um 18.00 Uhr.

Termine:
Premiere: Sonntag, 12. Juli 2009, 20.00 Uhr

Vorstellungen: 14. (Rotary-Benefizvorstellung), 15., 17., 18., 21., 22., 24., 29., 31., Juli sowie 1. und 4. August.
Beginn jeweils 20.00 Uhr

Oper für Kinder:
gekürzte, moderierte Vorstellung
(Dauer 1,5 Std.)

Sonntag, 26. Juli 2009, 18.00 Uhr

Karten:
Kulturamt Klosterneuburg:
Tel. 02243 – 444 – 424
E-mail: karten@operklosterneuburg.at
www.operklosterneuburg.at

Kurzfilmfestival „Shortynale“ gegründet

„Her mit euren Shorts! Wir wollen mythische Filme!“ - lautet der Aufruf an alle unter 35-jährigen Österreichischen Filmemacher. Das mit Freude und Spannung erwartete Kurzfilmfest für junges, talentiertes Filmschaffen wird im Rahmen des Open-Air Mythos Film Festival am Rathausplatz veranstaltet.

Zum ersten Mal findet 2009 das Klosterneuburger Shortynale Kurzfilm Fest statt und sucht filmische Arbeiten zum Thema 'Mythos'. Ziel ist es, frischen, innovativen Filmschaffenden eine Öffentlichkeit zu bieten, wo ihre selbständig produzierten Werke in einem entspannten Ambiente präsentiert werden können. Der Schaffensdrang der jungen Filmszene soll damit transparent gemacht und dem Publikum näher gebracht werden. Die künstlerische Leitung des Festivals, das die Stadtgemeinde Klosterneuburg veranstaltet hat der junge Filmemacher Christoph Rainer inne. Das Finale mit der Preisverleihung findet am 22. August 2009 im Kino statt.

Wer kann sich bewerben?

Der Wettbewerb ist offen für alle, ob Schüler, Filmstudenten oder leidenschaftliche Amateurfilmer aus ganz Österreich, nicht älter als 35 Jahre.

Was heißt hier 'Mythos'?

Mythos: mask., von altgr. μῦθος = Laut, Wort, Rede, Erzählung, sagenhafte Geschichte, Mär, lat. mythus!
Egal ob experimentell, narrativ, dokumentarisch oder animiert, lustig oder traurig, alles was in irgendeiner Form mit dem Begriff 'Mythos' zu tun hat, wird gesucht!

Wie soll der Film aussehen?
Kurzfilm ist alles - nur eben nicht lang! Neben einer Maximallänge von 15 Minuten sind der Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Was bringt das den Teilnehmern?
Die Shortynale präsentiert die ausgewählten Arbeiten einem interessierten Kinopublikum und die hochkarätige Jury prämiiert die besten Filme mit drei Preisen: 1. Platz (1.000,- Euro), 2. Platz (700,- Euro) und 3. Platz (500,- Euro). Neben den Jury-Siegerfilmen wird auch ein Publikumspreis in der Höhe von 500,- Euro von den Zuschauern am Finaltag vergeben. Die besten zehn Filme werden im Rahmen

des Mythos Film Festivals Klosterneuburg nach der Prämierung bis zum Ende des Events am Rathausplatz täglich vor den Hauptfilmen ab 21.00 Uhr gespielt.

Wie bewerbe ich mich?

Jeder Bewerber kann sich mit Filmen/Beiträgen beim Kurzfilm Festival bewerben. Einreichformular ausfüllen und gemeinsam mit den mythischen Meisterwerken bis 10. Juli 2009 schicken an: Shortynale Kurzfilm Fest Klosterneuburg c/o Kulturamt Klosterneuburg Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg. Infos & Formularanforderung: kulturamt@klosterneuburg.at

**ZEIT FÜR NEUE WERTE:
VOLLHYBRID mit 148g CO₂/km.**



LEXUS HYBRID DRIVE

Der neue RX ist ein Crossover, der das Beste aus SUV und Kombi vereint – und durch einen Verbrauch von 6,3 l/100 km überrascht. Mit innovativem elektronischen E-FOUR Allradantrieb und auf Wunsch mit Hybrid-Motor. Am besten, Sie überzeugen sich gleich selbst – bei einer ersten Probefahrt. Gleich anmelden: +43 1 330 34 47-17 www.lexus-wien-nord.at

LEXUS WIEN NORD
Keusch GmbH
Lorenz Müller-Gasse 7-11, 1200 Wien
Tel: +43 1 330 34 47-17
office@lexus-wien-nord.at

Abbildung ist ein Symbolfoto. Normverbrauch 6,3 l/100 km, CO₂-Emission 148 g/km

Bezahlte Anzeige

Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn
Tierärztinnen

www.meinetieraerztin.at, Weidlingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/337 21

Mo, Di, Do, Fr 9-11, 17-19 Uhr, **Mi** 9-11, 17-20 Uhr, **Sa** 9-11 Uhr, **So** 10-11 Uhr für Notfälle



Chirurgie
Labor
Röntgen



Ultra-
schall



Haus-
besuche



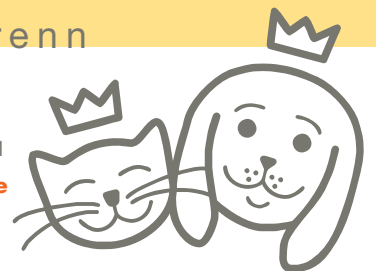
Zahnheil-
kunde



Laser



EKG



Bezahlte Anzeige

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 20. 5.

Peter Lodynski – „Schmerzfrei“, 20.00, Kellertheater

Donnerstag, 21. 5.

Weinverkostung des Weinbauvereines Kritzendorf, 15.00-21.00, Strombad Kritzendorf (Pavillon)

Freitag, 22. 5.

Konzert Stadtchor Klosterneuburg mit dem Neuen Chor Dresden, 19.00, Stiftskirche

Samstag, 23. 5.

Literarischer Abend Erika Mitterer, 18.00, Amtshaus Kritzendorf

Mittwoch, 27. 5.

Michael Niavarani – „Encyclopedia Niavaranica“, 20.00, Babenbergerhalle (ausverkauft!)

Freitag, 29. 5.

Klaus Eckel & Pepi Hopf – „Döbling gegen Simmering“, 20.00, Kellertheater (ausverkauft!)

Samstag, 6. 6.

Jürgen Vogl – „Das Gehirn: Aufzucht und Pflege“, 20.00, Kellertheater

Dienstag, 9. 6.

Abonnementkonzert – „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi, 19.30, Babenbergerhalle

Mittwoch, 10. 6.

Comedy Hirten – „Ferngestört“, 20.00, Babenbergerhalle

Freitag, 12. 6.

Jahrmarkt, 8.00-18.00, Rathausplatz

Samstag, 13. 6.

- Frühschoppen mit Rahmenprogramm, 10.00-13.00, Museum Kierling (Hauptstraße 114)

- Konzert Studentenchor

Universität Umea (Nordschweden) in Kooperation mit dem Verband Österreich-Nordische Länder, 19.00, Stiftskirche

Sonntag, 14. 6.

Frühjahrsflohmarkt, 9.00-16.00, Museum Kierling (Hauptstraße 114)

Samstag, 20. 6.

Mittsommernfest des Verbandes Österreich-Nordische Länder, ab 16.00, Kierling Hauptstr. 216 (Pfadfinder-Areal)

Sonntag, 21. 6.

Liedertafel der Kierlinger Sängerrunde, 18.00, Pfarrkirche Kierling

Samstag, 27. 6.

Wiesenfest der Pfadfindergruppe Klosterneuburg 1, ab 15.00, St. Gertrud (Leopoldstraße 31)

Volkshochschule Urania Klosterneuburg Veranstaltungen

Fahrten:

- Sa 20.06. Fahrt nach Rohrau mit Schlossführung, Serenadenkonzert im Haydn-Geburtshaus um 16.00 Uhr. Preis: € 59,-. Leistungen: Mittagessen, Eintritt, Konzertkarte und Busfahrt. Abfahrt: 11.30 Uhr Rathausplatz, 11.35 Uhr Bahnhof Weidling, 11.50 Uhr Heiligenstadt. Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau E. Eilenberger u. Frau U. Fronz.
- 10.-18.07. „Der Norden Irlands“, 9-tägige Bildungsreise. Pauschalpreis ab 21 Teilnehmern € 1.698,- im DZ. Detailprogramm mit Anmeldeformular bitte bei Frau Hacker Tel. 0650 3086900 anfordern! Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH.
- So 19.07. OPERNFAHRT nach St. Margarethen „RIGOLETTO“ (G. Verdi) mit Ausstellung im Schloss Halbthurn „Jenseits des Himalaya“. Preis: € 98,-. Leistungen: Eintrittskarte zu Rigoletto und Busfahrt. Abfahrt: 14.00 Uhr Rathausplatz, 14.05 Uhr Bahnhof Weidling, 14.20 Uhr Heiligenstadt Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau E. Eilenberger und Frau U. Fronz.

Fahrten Vorschau

- 18.9.-8.10. Australien. Reisebegleitung Frau Elisabeth Hacker. Biblische Reisen GmbH

Eintritt Vorträge: Erwachsene € 3,60; Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 2,20. Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zustiegstelle bekannt geben. Rückzahlung nur im Krankheitsfall bzw. bei rechtzeitiger Abmeldung im Rahmen der Möglichkeiten der genannten Reiseveranstaltung.

Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich!

Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen:

Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klbg.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 13. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt.

Programmänderungen vorbehalten!



Foto: © Dieter Nagl

Der Weidlinger Karikaturist Manfred Deix hat am Montag, den 4. Mai 2009 von Bundesministerin Claudia Schmied im Unterrichtsministerium in Wien unter Beisein zahlreicher Prominenter aus Kunst und Kultur und Politik den Professorentitel verliehen bekommen. Auch zahlreiche Vertreter aus Klosterneuburg – unter anderen Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, LAbg. DI Willi Eigner, Prof. Dr. Josef Höchtl sowie die Gattin des Künstlers, Marietta Deix, waren bei dieser Feierlichkeit anwesend und gratulierten anschließend Manfred Deix, der heuer seinen 60. Geburtstag feierte, recht herzlich zum Professorentitel.

Die Stadtgemeinde gratuliert . . .



Erika Müller Fembeck
70. Geburtstag



Franz Offenmüller
90. Geburtstag



Leopoldine Loibl
95. Geburtstag



Leopoldine Koranda
95. Geburtstag



Johanna Tüschel
90. Geburtstag



Ella Oprschal
95. Geburtstag



Hilda und Robert Karasek
Diamantene Hochzeit



Elfriede und Ing. Techn. Rat Heinrich Tomaschko
Diamantene Hochzeit



Margaretha und Alfred Chrudimak
Gnadenhochzeit



Hermine und Ing. Karl Krischka
Goldene Hochzeit



Rosemarie und Karl Rist
Goldene Hochzeit



Erich und Nada Gerl
Goldene Hochzeit



Dr. Christine Lhotka
90. Geburtstag

Vernissage der NÖ Malakademie

Ab 18. Juni 2009 findet während der Sommermonate in den Räumlichkeiten Festsaal der Raika am Rathausplatz die Ausstellung über die Werke, die im Rahmen der NÖ Malakademie in Klosterneuburg in diesem Jahr entstanden sind, statt. „Kreatives Potenzial auszuschöpfen ist immer ein Gewinn, für die Künstler, die sich persönlich weiterentwickeln können ebenso, wie für das Publikum, das die Ergebnisse sehen kann“, freut sich Mag. Franz Schwarzinger, Leiter der Malakademie Klosterneuburg auf die Vernissage.

Ab September 2009 bietet die NÖ Malakademie für künstlerisch interessierte Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren wieder die Möglichkeit, ihr kreatives Potential auszuloten und zu entwickeln. Das Gemeinschaftsprojekt der Initiative des Landes Niederösterreichs, des ESSL Kunsthause und der Stadtgemeinde Klosterneuburg ermöglicht es den Jugendlichen, ihre Ideen zu verwirklichen, kreative Träume auszuleben und sich per-



Die jungen Künstler präsentieren ihre Werke in der Raika am Rathausplatz.

sönlich weiterzuentwickeln. Beim kostenlosen Besuch der Vernissage können Interessenten auch gleich Kontakt mit dem Leiter der Klosterneuburger Malaka-

demie aufnehmen, Fragen stellen und vielleicht gleich für Herbst 2009 ihr Interesse an einer Teilnahme bekunden.

Freie Plätze bei den Champion Feriencamps

Das Klosterneuburger Champion Feriencamp im Happyland bietet von 6. Juli bis 4. September Tennis, Fußball, Schwimmen, Basketball, Beachvolleyball und Flag-Football und vieles für alle 5 bis 15-Jährigen. Ergänzungsbuchungen für das beliebte Abenteuerklettern in der Au sowie für das Schnuppertauchen sind möglich. Michi Konsel konnte wieder für das beliebte Tormann-Spezialcamp engagiert werden – aufgrund des großen Andrangs sind rasche Buchungen anzuraten! Während der gesamten Feriencamps werden optimale Trainingsbedingungen mit kleinen Gruppen, gut ausgebildeten Trainern sowie das entsprechende Sportgerät als Geschenk für alle Teilnehmer geboten.

Neue Angebote:

- Zirkuscamp mit Jonglieren, Diabolo, Einrad und Akrobatik
- Tanzcamp mit Hip Hop, Breakdance mit Alamande Belfour (Starmania, Austria's Next Topmodel) und seinem BigsMile Team.
- Reitcamp heuer erstmals im Reitstall VIP Babenberg/Weidling auf Islandpferden.
- Englischcamp heuer erstmals mit Betreuung durch English Native Speaker



Neu: Tanzkurs mit Hip Hop und Breakdance.

gemeinsam mit deutschsprachigen Sprachtrainern. Das All Inclusive Paket mit Mittagessen, Jause, Obst und Getränken rundet das Leistungspaket ab.

jCard-Rabatt

Ein tolles Angebot gibt es für die Klosterneuburger jCard-Member: Diese erhalten

auf alle Champion Feriencampangebote einen Rabatt von € 10,-/Woche. Die jCard gibt's beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25 (Babenergerhalle), Tel. 02243/444/222, www.jcard.at.

Buchungen und genaue Infos mit Beratung zu den Camps unter www.ferien4kids.at, Tel. 01/25 63 225-0. □

Kunst – Musik – Geschichte!

Das Museum lockt mit Abwechslung



Nach den beiden ersten Werkschauen des Ausstellungsfrühlings 2009, bei denen Helmut Szlezak und Martina Reinhart ihre Arbeiten präsentieren konnten, zeigt die Wahlklosterneuburgerin Ellen Bittner vom 6. bis zum 28. Juni einen Querschnitt ihres vielfältigen Schaffens.

Mit der Wahl, an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Datenverarbeitung in der Spengergasse im 5. Wiener Gemeindebezirk Textildesign zu studieren, entschied sich Bittner schon früh für eine kreative Laufbahn. Als (Textil-)Designerin, Werbegrafikerin und Trickzeichnerin war sie teils freischaffend, teils bei SASCHA-UFA Film Wien und beim ORF tätig. Ihr Beruf führte sie zeitweise auch nach Schweden.

Daneben trat Bittner seit den frühen 90er Jahren im In- und Ausland regelmäßig mit eigenen künstlerischen Arbeiten an die Öffentlichkeit. Vor allem Frankreich wurde ihre „zweite Ausstellungsheimat“. Inzwischen finden sich Gemälde und Collagen der Künstlerin in zahlreichen privaten Sammlungen – so u. a. in Wien, Linz, Innsbruck, Kitzbühel, Reutte, Zell am See, Stuttgart, Aix-en-Provence, Paris, London und Chicago. Von öffentlicher Hand gab es bereits einen Ankauf durch die Stadt Linz.

Ihre Motive entnimmt Bittner, die in Klosterneuburg in größerem Rahmen bereits in der Bezirkshauptmannschaft mit einer Ausstellung vertreten war, allen Bereichen des Lebens: Erotisches findet sich bei ihr ebenso wie Zwischenmenschliches, Kritisches und Ironisch-Humoreskes. Ihre Ideen setzt die Künstlerin – teils konkret,



Ellen Bittner, Erastai II.

teils abstrakt – in Ölbildern und Mischtechniken auf Leinwand, in Arbeiten auf Papier sowie Collagen um.

Ellen Bittner würde sich freuen, wenn am Samstag, den 20. Juni, 15 Uhr, viele Interessierte zu ihrer Führung kommen würden. (Es gelten die regulären Eintrittspreise inklusive Führungsbeitrag von € 1,-!)

Am 7. März 1809 starb Johann Georg Albrechtsberger, der Namensgeber der Städtischen Musikschule. Der gebürtige Klosterneuburger war Organist und Komponist, in erster Linie aber ein gefragter Lehrer, dessen Zeugnisse gleichsam als Anstellungsgarantie galten. So zählte auch Ludwig van Beethoven zu seinen Schülern – und machte den Namen Albrechtsbergers damit unvergessen. Albrechtsberger zu Ehren luden Musikschule und Museum am 7. Mai zu einem gemeinsamen Festakt mit einem Konzert der Lehrer und Schüler der Musikschule sowie der Eröffnung einer kleinen Ausstellung über den nicht unbedeutenden Musiker. Diese ist noch bis 3. Juli im Stiegenhaus der Musikschule zu sehen. Die Präsentation, die in erster Linie auch jüngere Besucher ansprechen soll, kann von Montag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr besichtigt werden, weiters zu den regulären Öffnungszeiten des Museums.

Daneben können natürlich nach wie vor die Dauerausstellung über „Das Werden der Stadt Klosterneuburg“ und die

Sonderausstellung über Alois Beran-Polly besucht werden. Während seiner „Klosterneuburger Jahre“ malte der Künstler eine ganze Reihe von Motiven aus seiner Wahlheimat. Ein Teil davon ist derzeit im Museum zu sehen und entführt die Besucher in „frühere Zeiten“. Werke mit Motiven z. B. aus Mähren oder der Kremser Gegend, Stillleben, Portraits, ... zeigen die Vielfalt des Malers, dessen Bilder zum Teil deutliche Parallelen zu Schiele aufweisen. Informationen über Berans literarische und musikalische Tätigkeiten runden das Ausstellungsprogramm ab. Die nächste öffentliche Führung durch die Beran-Polly-Retrospektive ist am Samstag, den 27. Juni um 15 Uhr. Öffentliche Führungen durch die Stadtgeschichte-Ausstellung werden erst wieder im Herbst angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite unter www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Sollten Sie am E-Mail-Newsletter Interesse haben, senden Sie bitte unter dem Betreff „Newsletter“ eine kurze Nachricht an stadtmuseum@klosterneuburg.at.

Öffnungszeiten: Samstag 14-18 Uhr; Sonn- und Feiertag 10-18 Uhr
Information: 02243/444-299 oder 393; zu den Öffnungszeiten DW 393. □



J. G. Albrechtsberger.

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 01/533 67 22*0, Telefax 01/533 67 22 19

Außenstellen:

3400 Weidling, Dehmgasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999

im Rathaus Klosterneuburg

2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)

Telefon 0 22 43/444 245

Sprechstunden: Dienstag, 17-18 Uhr

Die Hausverwaltung Ihres Vertrauens
gegründet 1934

von **Rudolf ZEILNER sen.**

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein
gerichtlich beideten Sachverständigen

2. Klosterneuburger Kulturmeile

Am Sonntag, den 28. Juni 2009 stellen wieder viele Klosterneuburger Künstler gemeinsam anlässlich der 2. Klosterneuburger Kulturmeile – eine gemeinsame Feier zwischen Stift Stadtgemeinde - zwischen 10.00 und 18.00 Uhr auf dem Stifts- und Rathausplatz ihre Werke aus.

Die Ausstellungsstände der Künstler werden als „Kulturmeile“ eine Verbindung zwischen Stift und Stadt herstellen und den weiträumigen Stiftsplatz mit dem historischen Rathausplatz künstlerisch verbinden. Neben Bildern in verschiedensten Techniken gemalt, wird auch Kunsthandwerk, Schmuck, Keramik und Literarisches angeboten.

Neben dem Angebot bildender Klosterneuburger Künstler werden verschiedene Gruppen mit einem musikalischen Rahmenprogramm das Publikum unterhalten. Die gastronomische Versorgung erfolgt durch Klosterneuburger Gastronome.

Auch 2009 wird nicht nur Kunst präsentiert, sondern es werden auch wohltätige Zwecke erfüllt: Ein Teil der Erlöse wird wieder einem sozialen Projekt zugeführt.



Informationen sowie Künstleranmeldungen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, kulturamt@klosterneuburg.at. □



Das Heurigenlokal Hengl-Weinmayer in der Leopoldstraße, besser bekannt als „Gasbock“, hatte vor Kurzem zum letzte Mal „ausgesteckt“. Seit 1961 haben Maria und Franz Hengl-Weinmayer den Heurigen betrieben. Nun haben sie sich aus Altersgründen entschlossen, die Pforten für immer zu schließen, denn auch die Kinder wollten den Betrieb nicht weiterführen. Bürgermeister Dr. Gottfried nutzte die Gelegenheit, den Heurigen ein letztes Mal zu besuchen. Dabei dankte er dem Weinbauerehepaar Maria und Franz Hengl-Weinmayer für deren unermüdliche Arbeit und den wertvollen Beitrag, den sie damit für Klosterneuburg als Weinstadt geleistet haben.

Anruf-Sammel-Taxi wird erweitert

Das Anruf-Sammel-Taxi wird im Zuge eines Probetriebes ab Mai 2009 in den Nächten von Donnerstag bis Sonntag sowie auf einen Feiertag künftig bis 3.30 Uhr der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Des Weiteren wird der Betrieb des AST auch nach Kierling und Maria Gugging ausgeweitet.

Der Fahrpreis beträgt 1,70 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 30 Minuten vor Abfahrt unter der Tel. 444-444 zu tätigen.

Durch diese Erweiterung besteht nun künftig die Möglichkeit, das AST während der Nachtstunden von Wien Nußdorf bis nach Maria Gugging bzw. die bestehenden Zonen zu nutzen.

Von Nußdorf kommend ist ab dem Bahnhof Kierling allerdings dann eine weitere Zone – also insgesamt 3,40 Euro - zu bezahlen.

Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. April 2009 mit Mehrheit beschlossen.

Verkehrszählung mit Durchfahrtserhebung

Das Land Niederösterreich führt in den kommenden Wochen wieder eine Verkehrszählung in Klosterneuburg durch. Dabei werden die Anzahl der Fahrzeuge und die Fahrzeugklassen (Pkw, LkW, Einspurige Fahrzeuge) erhoben. Gleichzeitig wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg auch eine Durchfahrtserhebung durchgeführt, um den tatsächlichen Durchzugsverkehr der Relation Kierling – Wien genau zu erheben. Die Fahrzeuge werden im Zuge einer 48-Stunden Aufzeichnung erhoben, anschließend erfolgt eine 24-Stunden Auswertung.

Die Kosten für diese Verkehrszählung betragen rd. 9.000,- Euro und werden zur Hälfte von der Stadtgemeinde Klosterneuburg und dem Land NÖ getragen.

Anschaffung weiterer Verkehrsmesssysteme

Um für die laufenden Verkehrszählungen die Geschwindigkeits- und Fahrtrichtungsdaten erfassen und die Länge von Kraftfahrzeugen klassifizieren zu können, wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg zusätzlich zu den drei bestehenden Verkehrsmesssystemen ein neues Seitenradarmesssystem und ein LED-Geschwindigkeitsanzeigesystem angeschafft.

Die Kosten belaufen sich auf 4.900,- Euro.

Kultur in Klosterneuburg

Peter Lodynski – „Schmerzfrei“

Mittwoch, 20. Mai 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Lodynski's Kabarett bietet Sketches, visuelle Gags, Musikalisches und Lodynski's Spezialität: Kabarettistische Magie, die neben Amüsement auch für Verblüffung sorgt. In rund 20 Szenen werden verschiedenste Zeiterscheinungen aufs Korn genommen. Wortwitz, Satire vom allerfeinsten Gemeinen. Ein explosives Gemisch aus famosklugem Wortwitz, messerscharfer Präsentationskunst, zwerchfellerschütternder Mimik, nicht durchschaubarer Kabarettmagie und herrlich-komischen musikalischen Einlagen.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW oder kulturamt@klosterneuburg.at



Ensemble Neue Streicher – Haydn Festkonzert

Mittwoch 3. Juni 2009, 20.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin

Auf dem Programm stehen neben der Symphonie No. 11 und dem Violinkonzert in C-Dur die berühmte Nelsonmesse des Jubilars. Der Klosterneuburger Geiger Roland Hölzl wird den Violinpart des Konzertes übernehmen, Uta Schwabe (S), Lorena Espina (A), Christian Bauer (T) und Marcus Pelz (B) sind die Gesangssolisten. Daneben singen das Vocalensemble St. Martin, das Vocalensemble Indigo und die Catores St. Gabriel, Dirigent: Daniel Hoyem-Cavazza.

Karten € 12,-/ 17,- sind in der Pfarrkanzlei St. Martin, Tel: 325 68-0, im Kulturamt der Stadtgemeinde (Tel: 444-351) und an der Abendkasse erhältlich.



Jürgen Vogl – „Das Gehirn: Aufzucht und Pflege“

Samstag, 6. Juni 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

5 Jahre Huhniversity of HUH. Vor 5 Jahren noch als Studienversuch ins Leben gerufen, ist die Höhere Universität für Halloween und Nanotechnologie heute nicht mehr wegzudenken. Eine steile Expansionsentwicklung konnte performt werden. So eröffnete z.B. das Institut für Humane Bodenhaltung völlig neue Perspektiven im Bereich Legebatterien für Angestellte und Arbeitnehmer. Zukunftsweisend auch die Gründung des TCS - das Zentrum für Traditionelle Chinesische Steuerhinterziehung....

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW oder kulturamt@klosterneuburg.at



Giuseppe Verdi – „Messa da Requiem“

Dienstag, 9. Juni 2009, 19.30 Uhr, Babenbergerhalle

Das wegen der großen Orchester- und Chorbesetzung besonders effektvolle und imposante Werk gelangt unter dem Dirigat des langjährigen Studienleiters der Wiener Staatsoper, Conrad Artmüller, zur Aufführung. Ihm zur Seite stehen die Solisten: Alexandra Reinprecht, KS Gabriele Sima, Norbert Ernst und Johannes Röthhammer sowie das ArtEnsemble, Vocal Ensemble Mödling, der Schlosschor Hadersfeld, der Chorus- und der Kammerchor Klosterneuburg.

Karten zu € 28,-/24,-/22,-, ermäßigt € 25,-/21,-/19,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW oder kulturamt@klosterneuburg.at



Comedy Hirten – „Ferngestört“

Mittwoch, 10. Juni 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Der Fernseher ist krank und kurz vor dem Burn Out. Ist es das schlechte Programm oder zieht der Fernseher gegen neue Medien wie I-Pod, Internet und Handy immer öfter den Kürzeren? Mit seinen drei Grundfarben - Herrn Rot, Herrn Grün und Herrn Blau – versucht der Fernseher die verloren geglaubte Liebe des Publikums und seine Bedeutung in der Zukunft zu finden. Kann ihm dabei tatsächlich eine Selbsthilfegruppe helfen oder zieht der Fernseher doch irgendwann den Stecker aus der Dose? Programme, Sendungen, Shows, Moderatoren und Schauspieler werden durchleuchtet.... Karten zu € 28,- / 25,- / 22,- in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273 DW oder babenbergerhalle@klosterneuburg.at



Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

Veröffentlichung der Funde:

3. Veröffentlichung vom 13.01.2009-16.02.2009

3 Fahrräder
2 Damenarmbanduhren
1 Paar Wollhandschuhe
1 Mobiltelefon

2. Veröffentlichung vom 17.02.2009-23.03.2009

Papiertasche mit Tombolapreisen
Digitaler Fotoapparat
Kinderbettelarmband
Fahrrad
1 Tuch
1 Freisprecheinrichtung
1 Geldbetrag
1 Armbanduhr

1. Veröffentlichung vom 24.03.2009-28.04.2009

1 Brosche
1 Geldbetrag
1 Mobiltelefon
1 Ehering mit Gravur
1 Uhr

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung (öffentlich zugänglich) findet am Freitag, den 3. Juli 2009, um 17.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock, GR-Sitzungssaal statt.

Babysitterbörse der Pfarre St. Martin

Auch in diesem Jahr hat die Pfarre St. Martin eine Ausbildung für Babysitter angeboten. 12 junge Damen haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen und werden in die Babysitterbörse der Pfarre aufgenommen. Die Ausbildung bestand aus unterschiedlichen Einheiten wie psychologische und medizinische Grundkenntnisse, Säuglingspflege sowie Praktische Übungen. Information und Buchung der Babysitter finden Sie im Internet unter www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin.

Personenstandsfälle

Geburten

09.02. Fürtbauer Christopher
17.03. Sidoli Matteo
26.03. Pospil Sarah
04.04. Digruher Sarah
04.04. Neuwirth Sarah
18.04. Riehl Nina
19.04. Falkner Celina

Eheschließungen

27.03. Rehak Stefan, Luptáková Alica
17.04. DI Neubauer Georg, Haller Margot
23.04. Mag. Ganster Bernhard,
Hampel Katharina

Sterbefälle

27.03. Umgeher Brunhilde (*1928)

28.03. Olbort Hermine (*1927)
28.03. Doppler Josef (*1928)
29.03. Born Rudolfine (*1916)
29.03. Puchner Anton (*1936)
30.03. Bernwieser Leopoldine (*1933)
30.03. Markovic Anton (*1924)
31.03. Peer Katharina (*1912)
01.04. Kalbas Franziska (*1914)
04.04. Dr. Fink Karl (*1919)
07.04. Schöberl Gertrud (*1924)
13.04. Tomašek Franz (*1945)
18.04. Swoboda Franz (*1942)
19.04. Danek Hans (*1938)
19.04. Ziegler Anna (*1909)
20.04. Hutflesz Matthias (*1921)
24.04. Turek Barbara (*1921)
28.04. Süß Susanna (*1908)

Pfingstsammlung 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch heuer findet wieder eine Pfingstsammlung statt, um bedürftigen Kindern - auch aus unserer Gemeinde - ein schönes Ferienerlebnis zu ermöglichen. Wir treten daher wieder mit der Bitte an Sie heran, beiliegenden Zahlschein für eine Spende nach Ihrem Ermessen zu verwenden, die einem guten und humanitären Zweck zugeführt wird. Wir sind für jede - auch für die kleinste Spende - im Rahmen der Wohlstandspflege für bedürftige Bürger unserer Stadt dankbar!

*Thomas Mayrhofer, Gesundheitsstadtrat
Dr. Gottfried Schuh, Bürgermeister*



Die Post beabsichtigt, das Postamt Weidling zu schließen und durch einen Post-Partner zu ersetzen. Trotz der 1.500 Haushalte und rund 4.500 Einwohner in Weidling ist derzeit kein Post-Partner in Sicht, der das Angebot des derzeitigen Postamtes erbringen kann. Der Verein „Lebenswertes Weidlingtal“ sowie die Bevölkerung des Weidlingtales wehren sich entschieden gegen die Schließung des Postamtes und setzen sich für dessen Erhalt ein. Aus diesem Grund wurde eine Unterschriftenaktion zur Erhaltung des Postamtes gestartet. Entsprechende Listen liegen u.a. im Postamt und in der Trafik in Weidling sowie bei den Heurigenbetrieben Aigner, Trat und Zeiner und im Gasthaus Trat und Smetana (Rath-Meierei) auf.

Senkgrubenräumung

Wir räumen günstig Ihre Senkgrube!

€ 8,75/m³

Pauschalbetrag bis 3 m³ € 30,--!

Fa. Lindtner
3400 Klosterneuburg
Tel.: 0664/395 70 47



Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.

1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

Tennis * Freibad * Sauna
Solarium * Infrarot

Beginn der Tennissaison 25. April

Ganzjährige Badegarantie

30 Jahre Happyland



In der Au, 3400 Klosterneuburg
02243/217 00-0 ; office@happyland.cc

Oberbank Klosterneuburg

Kierlinger Straße 1

3400 Klosterneuburg

Telefon: (02243) 34322-0

www.oberbank.at

Oberbank

3 Banken Gruppe

Nasse Keller? Feuchte Wände?



S.C-BAU

Einzelunternehmer

- Labor Analyse
- Feuchtigkeits Messung
- Kostenvoranschlag

ALLES MIT UNSEREM WERK!
Mauertrockenlegung
Wasserschadenssanierung
Undichte Stellen im Beton

STOP!
für die
Feuchtigkeit

Felberstrasse 98/10

1150 Wien

www.sc-bau.at

Mail: office@sc-bau.at

Tel. & Fax.: 01/9445637

Tel.: 0664 / 9311661

Tel.: 0676 / 5630366

-10% Sonderrabatt

auf alle Aufträge

im Zeitraum

von 18.5.09 - 31.7.09



FLEISCHMANN

REIFEN-AUTOSHOP



MICHELIN

Jetzt NEU: Schnellservice und §57a-Überprüfung!

Klosterneuburg, Inkustraße 20

Tel.: 02243/322 20

Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

NEWS

• 1. Klosterneuburger Jugendplattform

Die Beteiligung von Bürgern am Gemeindeleben und an Entscheidungen der Stadt ist nun um eine weitere Facette in Klosterneuburg erweitert worden: Am Donnerstag, den 16. April 2009 fand im großen Sitzungssaal des Klosterneuburger Rathauses das erste Treffen der Klosterneuburger Jugendplattform statt. Ziel der Klosterneuburger Jugendplattform ist es unter anderem, die in der Jugendarbeit tätigen Vereine und Institutionen in Klosterneuburg besser zu vernetzen und durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch die Jugendarbeit in Klosterneuburg zu verbessern. Beim ersten Treffen wurde die Jugendarbeit der Stadtgemeinde präsentiert, in der anschließenden Diskussion wurden neben allgemeinen Fragen zur Klosterneuburger Jugendarbeit Problemstellungen von Vereinen und mögliche Unterstützungen seitens der Stadtgemeinde diskutiert. Im Rahmen der anschließenden Gesprächsrunde konnten die anwesenden Vereinsvertreter auch ihre individuellen Probleme mit dem anwesenden Jugendstadtrat Mag. Roland Honeder und Vertretern des Klosterneuburger Jugendausschusses besprechen.



Die neu initiierte Jugendplattform wird einmal pro Semester stattfinden und die Möglichkeit bieten, sich bei Problemen direkt und auf kurzem Weg an die Entscheidungsträger Klosterneuburgs zu wenden. Durch diese Treffen wird auch auf eine noch bessere Zusammenarbeit der Klosterneuburger Vereine untereinander und das Entstehen spannender Projekte unterstützt.

• Supererfolg für AST Sonderaktion

Die AST-Gutschein Sonderaktion der jCard war ein Riesenerfolg! 830 AST-Gratistickets wurden im Jugendreferat ausgegeben. Damit können die Klosterneuburger Jugendlichen auch spätnachts ungefährdet nach Hause fahren. Die Aktion, die unter anderem auch der Steigerung der Verkehrssicherheit in Klosterneuburg dient, soll besonders Jugendlichen eine Alternative zum Selberfahren mit Auto oder Moped bieten. Gerade veröffentlichte Statistiken zeigen, dass Niederösterreich österreichweit die höchste Anzahl an Verkehrsunfällen mit Fahrern, die unter Alkoholeinfluss stehen aufweist. Klosterneuburg versucht auch durch das Angebot des Anruf Sammeltaxis, diesem Trend zu begegnen. Deshalb auch die Erweiterung der AST Fahrzeiten, das nun auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von Nussdorf nach Weidling Bahnhof und Niedermarkt jeweils um 01:45 Uhr und 02:45 Uhr geführt wird. Durch den Probetrieb fährt das AST an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen auch um 03:45 Uhr und 04:45 Uhr von Nussdorf ab und dreht dabei noch eine Schleife über den Handelskai zum Millennium Tower (Abfahrtszeiten 02:00 Uhr, 03:00 Uhr, 04:00 Uhr und 05:00), um auch von dort Fahrgäste aufzunehmen und nach Klosterneuburg zu bringen.

• Get in Touch

Du hast noch keine jCard, bist aber zwischen 10 und 20 Jahre alt? Einfach bei uns melden und schon bist Du dabei: www.jCard.at, jcard@klosterneuburg.at, Tel. 02243/444/222, jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Dein jCard Team !